

Weiterbildungsangebot 2026/2027

# Seminare Personalvertretungs- und Gleichstellungsrecht

08 - 2026



wissen. teilen. bewegen.



Foto: ©Sandra Kuehnapiet

**07.10. - 09.10.2026 | Berlin**

# PERSONALTAGE® 2026

Kongress für zukunftsfähiges Personalmanagement, moderne Ausbildung und aktuelles Tarifrecht im öffentlichen Dienst.

**Erfolgreiches Kongressformat**  
Innovativ, individuell und interaktiv

## KEYNOTES

Top-Speaker:innen live: Gemeinsamer Auftakt mit inspirierenden Impulsen

## FACHFOREN

Personalentwicklung und Führung / Ausbildung / Arbeits- und Tarifrecht

## LERNIMPULSE

Vorträge, Seminare und Workshops zur individuellen fachlichen Weiterbildung

## HYBRID-FORMAT

Volle Flexibilität: Vor Ort im PETER EDEL oder online via Zoom

## INTERAKTIVE FORMATE & NETWORKING

Austausch und moderierte Vernetzungsrunden

## MIT EXPERT:INNEN IM DIALOG

Meet the Expert: Praxisfragen klären – persönlich und exklusiv

## ABENDPROGRAMM

Networking in entspannter Atmosphäre am Berliner Weißen See

Programm und Anmeldung:  
[www.personaltage.de](http://www.personaltage.de)  
oder QR-Code scannen.



**Jetzt Ticket buchen!**

kbw.

Berlin, im August 2026

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte,

wir als Kommunales Bildungswerk e. V. möchten Sie in Ihrem Weiterbildungsweg unterstützen und begleiten.

Aus unserem aktuellen Fortbildungsprogramm stellen wir regelmäßig thematische Sonderauszüge für Sie zusammen. Wir bieten Ihnen so die perfekte Übersicht, um schnell und zielgerichtet das passende Seminarangebot für Ihre berufliche Praxis zu finden.

Auf den folgenden Seiten haben wir unsere Seminarthemen zum Fachbereich „**Personalvertretungs- und Gleichstellungsrecht**“ für Sie gebündelt. Treffen Sie Ihre Wahl und melden Sie sich direkt an.

Vermissen Sie ein Angebot? Welches Thema haben wir eventuell noch nicht berücksichtigt? Senden Sie uns gern Ihre Vorschläge per Email an [feedback@kbw.de](mailto:feedback@kbw.de)! Ihre Anregungen sind uns wichtig.

Ich freue mich auf den Austausch und ein persönliches Kennenlernen in Präsenz oder digital.

Ihre

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Ulrike Urbich', written in a cursive style.

Ulrike Urbich  
Geschäftsführerin



### Veranstaltungsorte

In Berlin haben wir seit 2019 verschiedene Seminarstandorte. Den konkreten Veranstaltungsort sowie Ihre Anreisemöglichkeiten teilen

wir Ihnen in der verbindlichen Seminareinladung mit.

Unsere Veranstaltungen in anderen Städten Deutschlands finden in von uns ausgewählten Tagungshotels statt. Inhaltlich und organisatorisch werden diese Veranstaltungen durch unsere Regionalbüros vor Ort begleitet.



### Unterkunft

Für die Buchung der Hotelzimmer beachten Sie bitte die Hinweise im jeweiligen Qualifizierungsangebot.

An allen Seminarorten stehen

Wasser, Kaffee und Tee kostenfrei zur Verfügung.

### Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist direkt über unsere Webseite, per E-Mail, per Fax oder postalisch möglich. Beachten Sie bitte unsere Teilnahmebedingungen unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

### Seminararten

In **Fachseminaren** werden zu den jeweiligen Themengebieten fachliche Grundkenntnisse vermittelt.

**Spezialseminare** widmen sich weiterführend und vertiefend ausgewählten Problemen des Berufsalltags, basierend auf vorhandenen Grundkenntnissen.

In **Workshops** stehen der Erfahrungsaustausch und das Finden von Lösungen für spezielle Probleme aus der Praxis im Mittelpunkt. Es werden vielfältige Methoden wie Diskussion, Gruppenarbeit und interaktives Arbeiten eingesetzt.

**Kompaktkurse** bestehen aus mehreren inhaltlich voneinander abgegrenzten Modulen. Ausgewählte Kompaktkurse können durch die fakultative Prüfung an einer Hochschule zertifiziert werden, mit der das Curriculum gemeinsam konzipiert wurde.



### Inhouse-Veranstaltungen

Besonders hinweisen möchten wir auf unser Inhouse-Angebot. Zu allen Seminarthemen organisieren wir für Sie individuell maßgeschneiderte Seminare an dem Ort Ihrer Wahl.



### Newsletter

Erhalten Sie genau die Informationen und Weiterbildungsempfehlungen, die Sie brauchen – kostenfrei und direkt in Ihr Postfach.

Unser Newsletter informiert Sie i.d.R. monatlich über aktuelle Themen, Projekte und Tagungen. Der KBW-Newsletter kann über unsere Webseite abonniert und natürlich auch jederzeit wieder abbestellt werden.



### Service und Information

[info@kbw.de](mailto:info@kbw.de)

Tel.: 030-293350-0

Unsere aktuellen Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

# Personalvertretung

|                                                                                                                                                                                                      |    |                                                                                                                                                                                         |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Systematische Einführung in das<br>Personalvertretungsrecht - Grundsicherung<br>für Personalratsmitglieder .....                                                                                     | 3  | Vorbereitung auf den Übergang in den<br>Ruhestand - Ein Selbstreflexionstag für<br>Personalvertretungen und<br>Gleichstellungsbeauftragte (*Neu*).....                                  | 11 |
| Systematische Einführung in das<br>Personalvertretungsrecht .....                                                                                                                                    | 3  | Erfüllter Ruhestand - Methoden und neue<br>Horizonte - (nicht nur) für<br>Personalvertretungen und<br>Gleichstellungsbeauftragte (*Neu*).....                                           | 11 |
| Intensive Grundlagenschulung<br>Personalvertretungsrecht - Grundsätze,<br>Rechte und Pflichten des Personalrats<br>(*Neu*) .....                                                                     | 3  | Souveränes Konfliktmanagement für<br>Personalräte: Konflikte als Chance (*Neu*) .....                                                                                                   | 12 |
| Personalvertretungsrecht im Konfliktfall -<br>gesetzliche Grundlagen, neue<br>Rechtsprechung, Konfliktlösung (*Neu*) .....                                                                           | 4  | Souveränes Konfliktmanagement für<br>Personalräte: Follow-up - Konflikte als<br>Chance (*Neu*) .....                                                                                    | 12 |
| Das Personalvertretungsrecht in der Praxis -<br>Rechtsprechung, strittige Fragen, das<br>verwaltungsgerichtliche Verfahren,<br>Auswirkungen des Allgemeinen<br>Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) ..... | 4  | Künstliche Intelligenz (KI) in der<br>Personalvertretung (für Einsteiger:innen): KI-<br>Tool ChatGPT als persönlicher Assistent -<br>keine technischen Vorkenntnisse erforderlich ..... | 12 |
| Aktuelle Rechtsprechung zum<br>Personalvertretungsrecht .....                                                                                                                                        | 5  |                                                                                                                                                                                         |    |
| Beteiligungsrechte (Information,<br>Mitbestimmung, Mitwirkung) des<br>Personalrats .....                                                                                                             | 5  | <b>Seminare für Frauen- und<br/>Gleichstellungsbeauftragte sowie<br/>Schwerbehindertenvertretungen</b>                                                                                  |    |
| Beteiligungsrechte (Information,<br>Mitbestimmung, Mitwirkung) des<br>Personalrats .....                                                                                                             | 5  | Gleichstellung in der Praxis - moderne<br>Gleichstellungsstrategien in der Verwaltung<br>leben .....                                                                                    | 12 |
| Vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen<br>Dienststelle und Personalvertretung -<br>Mitbestimmungsrechte (be-)achten .....                                                                           | 6  | Gleichstellung und Personalvertretung:<br>Unbewusste Vorurteile von Mensch und KI<br>im Auswahlverfahren vermeiden (*Neu*) .....                                                        | 13 |
| Mitbestimmung gestalten - von der<br>Bewerbung bis zur Kündigung - der<br>Personalrat ist dabei .....                                                                                                | 6  | Gleichstellung im Fokus - rechtliche Stellung<br>und Handlungsmöglichkeiten der<br>Gleichstellungsbeauftragten .....                                                                    | 13 |
| Die Gestaltung von Dienstvereinbarungen .....                                                                                                                                                        | 7  | Gleichstellung im Fokus - Umgang mit<br>Diskriminierung aufgrund des Geschlechts .....                                                                                                  | 13 |
| Als Personalratsvorsitzende:r rechtssicher<br>agieren .....                                                                                                                                          | 7  | AGG - Anwendungsbereich und Bedeutung<br>von Beschwerdestrukturen und<br>Beschwerdestellen (*Neu*) .....                                                                                | 14 |
| Umgang der Dienststellenleitung mit dem<br>Personalrat .....                                                                                                                                         | 7  | Gleichstellung im Fokus - die Erstellung<br>eines Gleichstellungsplans .....                                                                                                            | 14 |
| Der rechtssichere Umgang mit<br>Beschäftigtendaten: Grundlagen und aktuelle<br>gesetzliche Entwicklungen - ein Seminar für<br>Personal- und Betriebsratsmitglieder .....                             | 8  | Gleichstellung im Fokus - die Beteiligung von<br>Gleichstellungsbeauftragten an<br>Stellenbesetzungsverfahren .....                                                                     | 15 |
| Löschfristen in der Personalratsarbeit<br>datenschutzkonform umsetzen (*Neu*) .....                                                                                                                  | 8  | Gleichstellung im Fokus - Zusammenarbeit<br>der Gleichstellungsbeauftragten mit der<br>Dienststelle und dem Personalrat .....                                                           | 15 |
| Konfliktkompetenz für Personalräte: Streit<br>schlichten, Lösungen finden (*Neu*) .....                                                                                                              | 8  | Gleichstellung im Fokus - rechtliche Stellung<br>und Handlungsmöglichkeiten der<br>kommunalen Gleichstellungsbeauftragten .....                                                         | 15 |
| Modernes Alternsmanagement: Strategien<br>für Personalvertretungen und<br>Gleichstellungsbeauftragte (*Neu*) .....                                                                                   | 9  | Gleichstellung im Fokus - Informationsrechte<br>und Verschwiegenheitspflichten der<br>Gleichstellungsbeauftragten (*Neu*) .....                                                         | 16 |
| Die neue EU-Entgelttransparenzrichtlinie<br>(Reform des Entgelttransparenzgesetzes):<br>Praxiswissen für Personalvertretungen und<br>Gleichstellungsbeauftragte (*Neu*) .....                        | 9  | Gleichstellung in der Praxis – Einführung und<br>Aufgabenplanung für neu in das Amt<br>berufene Frauen- und<br>Gleichstellungsbeauftragte (*Neu*) .....                                 | 16 |
| Die EU-Entgelttransparenzrichtlinie und ihre<br>unmittelbare Wirkung seit 08.06.2026-<br>Praxiswissen für Personalvertretungen und<br>Gleichstellungsbeauftragte (*Neu*) .....                       | 10 | Gleichstellung im Fokus - gendergerechte<br>Sprache .....                                                                                                                               | 16 |
| Bayerisches Personalvertretungsgesetz<br>(BayPVG) - Grundlagenseminar für neu<br>gewählte Personalratsmitglieder (*Neu*) .....                                                                       | 10 | Geschlechtergerechte Sprache -<br>Berücksichtigung von Gender und<br>Geschlecht in der Verwaltung .....                                                                                 | 17 |

|                                                                                                                                                                           |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Als Gleichstellungsbeauftragte für Frauen und Männer im Bundesdienst sicher und professionell agieren - Grundlagen und Anwendungsprobleme des Gleichstellungsrechts ..... | 17 |
| Handlungssicherheit im Umgang mit gemeldeten Übergriffen und Beschwerden - für Gleichstellungsbeauftragte, Personalräte und Führungskräfte (*Neu*) .....                  | 18 |
| Bei Diskriminierung und Grenzüberschreitungen im Arbeitsalltag souverän handeln - ein Seminar für Gleichstellungsbeauftragte und Führungskräfte .....                     | 18 |
| Gleichstellungsbeauftragte - Mental Load 24/7: Strategien gegen die unsichtbare Überlastung (*Neu*) .....                                                                 | 18 |
| Gleichstellungsbeauftragte - Erfolgreich und gesund mit Verantwortung und Konflikten umgehen (*Neu*) .....                                                                | 19 |
| Gleichstellungsbeauftragte: Fairer Umgang vs. Macht und Geschlecht - Unsichtbare Einflussfaktoren und Konflikte (*Neu*) .....                                             | 19 |
| Gleichstellungsbeauftragte: Starke Kommunikation in der Gleichstellungsarbeit mit Praxisbegleitung (*Neu*) .....                                                          | 20 |
| KI-Training für die Gleichstellungsarbeit (*Neu*) .....                                                                                                                   | 20 |

|                                                                                                                                                               |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Grundlagen der Künstlichen Intelligenz (KI) für Gleichstellungsbeauftragte - für Einsteiger:innen ohne Vorkenntnisse (*Neu*) .....                            | 20 |
| Kollegiale Fallberatung für Gleichstellungsbeauftragte (*Neu*) .....                                                                                          | 21 |
| Unterstützung für Gleichstellungsbeauftragte: Selbstwirksamkeit und Achtsamkeit in männlich geprägten Arbeitsumfeldern (*Neu*) .....                          | 21 |
| Als Gleichstellungsbeauftragte:r sicher und professionell agieren - Rollenfindung und Kommunikationstraining für Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte ..... | 21 |
| Gleichstellung und Diversity in Organisationen sicher und professionell vertreten - Strategien und Argumentationen (*Neu*) .....                              | 22 |
| Einführung in das Arbeitsrecht - ein Seminar für Gleichstellungsbeauftragte .....                                                                             | 22 |
| SGB IX: Die Einladungspflicht des Arbeitgebers nach § 165 SGB IX - Beteiligung, Unterrichtung und Anhörung .....                                              | 23 |
| Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte im Bewerbungs- und Auswahlverfahren .....                                                                              | 23 |



## AUSBLICK AUF UNSERE FACHTAGUNGEN 2026: SEPTEMBER - OKTOBER

In den mit moderner Konferenztechnik ausgestatteten Seminar- und Veranstaltungsräumen finden unsere jährlichen beliebten Fach- und Arbeitstagungen zu aktuellen Themen aus der Verwaltungspraxis statt. Sie sind eine gute Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Networking mit Berufskolleg:innen.

|                                                                                              |                     |                                                              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|--------------------------------------------------------------|
| Staatsangehörigkeitsrecht                                                                    | 03.09.2026          | <a href="http://www.kbw.de/-OPT26">www.kbw.de/-OPT26</a>     |
| Insolvenzrecht                                                                               | 08.09. - 09.09.2026 | <a href="http://www.kbw.de/-VLTZ6">www.kbw.de/-VLTZ6</a>     |
| Datenschutz                                                                                  | 10.09.2026          | <a href="http://www.kbw.de/-DST26">www.kbw.de/-DST26</a>     |
| Waffenrecht                                                                                  | 15.09. - 16.09.2026 | <a href="http://www.kbw.de/-WTT26">www.kbw.de/-WTT26</a>     |
| Gleichstellungsrecht                                                                         | 17.09. - 18.09.2026 | <a href="http://www.kbw.de/-PGGT26">www.kbw.de/-PGGT26</a>   |
| BTHG-Tagung                                                                                  | 23.09.2026          | <a href="http://www.kbw.de/-SOCT26">www.kbw.de/-SOCT26</a>   |
| SGB XII-Tagung                                                                               | 24.09. - 25.09.2026 | <a href="http://www.kbw.de/-SOTS26">www.kbw.de/-SOTS26</a>   |
| Personaltage®                                                                                | 07.10. - 09.10.2026 | <a href="http://www.personaltage.de">www.personaltage.de</a> |
| Kongress für zukunftsfähiges Personalmanagement, moderne Ausbildung und aktuelles Tarifrecht |                     |                                                              |

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

## Systematische Einführung in das Personalvertretungsrecht - Grundschulung für Personalratsmitglieder

### Einführungseminar

17.09. - 18.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP024>

Code: PGP024 \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Grundkenntnisse des Personalvertretungsrechts zu vermitteln. Durch die ausführliche Einführung in das Recht und seine Handhabung sollen Personalratsmitglieder in die Lage versetzt werden, die Interessen der Beschäftigten gegenüber dem/der Dienststellenleiter:in wirksam zu vertreten. Praxisbezogene Übungsfälle dienen der Vorstellung einzelner Beteiligungstatbestände der Personalvertretung.

#### Schwerpunkte:

- Allgemeine Aufgaben der Personalvertretung, Rechte und Pflichten des Personalrats
- Grundlagen und Regelungen der Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalrat
- Information und Beteiligung des Personalrats
- Beteiligungsverfahren, Mitbestimmung und Versagungsgründe, Beteiligungstatbestände
- Dienstvereinbarungen und Initiativrecht
- Kosten der Personalrats Tätigkeit
- Aktuelle Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Personalratsmitglieder (insbesondere neugewählte Mitglieder); Schwerbehinderten-, Jugend- und Auszubildendenvertreter:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** das einschlägige Personalvertretungsgesetz

**Dozenten:** Herr Richard Wurche und Frau Kathrin Schliersner, Hauptpersonalratsvorsitzende im Ministerium des Inneren und für Kommunales des Landes Brandenburg

Bitte beachten Sie auch das folgende Online-Seminar:

## Systematische Einführung in das Personalvertretungsrecht

Online-Seminar

30.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEPGP024>

Code: WEPGP024 \* 295,00 Euro

## Intensive Grundlagenschulung Personalvertretungsrecht - Grundsätze, Rechte und Pflichten des Personalrats (\*Neu)

### Grundlagenseminar

03.11. - 05.11.2026 (Berlin)

09.03. - 11.03.2027 (Berlin)

19.10. - 21.10.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP002>

Code: PGP002 \* 540,00 Euro

Code: PGP002 \* 540,00 Euro

Code: PGP002 \* 540,00 Euro

Ziel des dreitägigen Seminars ist es, neu und wieder gewählte Mitglieder des Personalrats mit den zentralen rechtlichen und organisatorischen Aspekten ihrer Tätigkeit im Personalrat vertraut zu machen, so dass sie ihre Aufgaben professionell und mit rechtlicher Sicherheit wahrnehmen können. Mit der Wahl in den Personalrat übernehmen die Gewählten eine verantwortungsvolle Aufgabe. Die Kolleginnen und Kollegen vertrauen darauf, dass ihnen mit Rat und Tat zur Seite gestanden, bei Konflikten vermittelt und sich gegenüber der Verwaltungsleitung für ihre Interessen eingesetzt wird. Um diesen hohen Erwartungen gerecht zu werden, ist ein sicheres Verständnis des Personalvertretungsrechts unerlässlich. Dieses Seminar vermittelt einen fundierten Überblick über das Personalvertretungsgesetz des jeweiligen Zuständigkeitsbereiches und die darin verankerten Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte. Anhand ausgewählter Beispiele aus der Verwaltungspraxis werden die wichtigsten Grundlagen zu allgemeinen Vorschriften und zur Geschäftsführung des Personalrates vermittelt. Zudem wird auf die Grundsätze und Ziele der Zusammenarbeit ausführlich eingegangen, die eine erfolgreiche Personalratsarbeit ermöglichen.

#### Schwerpunkte:

- Grundsätze der Personalvertretungsgesetze (PersVG) und wesentliche Begriffsdefinitionen
- Rechte und Pflichten von ordentlichen Mitgliedern und Ersatzmitgliedern
- Aufgaben von Vorstand und Vorsitz
- Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Personalversammlungen
- Sprechstunden und Betreuung der Beschäftigten
- Kosten und Budget des Personalrats
- Freistellung von Personalratsmitgliedern und Schutzvorschriften für Personalratsarbeit
- Rechte und Pflichten bei der Unterrichtung des Personalrats
- Mitbestimmungs- und Mitwirkungsverfahren (Benehmensherstellung)
- Beispiele für Mitbestimmungs- und Mitwirkungsverfahren: personelle, soziale, organisatorische und sonstige Angelegenheiten
- Verfahren bei Initiativrechten und Dienstvereinbarungen
- Grundlagen des Datenschutzes



**Zielgruppe:** Personalratsmitglieder in Bundesverwaltungen, Kommunen, Landesbehörden und in öffentlichen Einrichtungen, die neu gewählt wurden und/oder ihre Kenntnisse intensiv auffrischen wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** jeweils geltendes Bundes- oder Landespersonalvertretungsgesetz

**Dozent:** Herr Helmut Jungclauss, ehemaliger Personalratvorsitzender, langjährige Erfahrung im Bereich des Personalvertretungsrecht

### Personalvertretungsrecht im Konfliktfall - gesetzliche Grundlagen, neue Rechtsprechung, Konfliktlösung (\*Neu\*)

#### Fachseminar

06.10.2026 (Berlin)  
20.04.2027 (Berlin)  
08.11.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-PGP020N>

Code: PGP020N \* 270,00 Euro

Code: PGP020N \* 270,00 Euro

Code: PGP020N \* 270,00 Euro

Personalratsmitglieder sind gefordert, die Belange der Beschäftigten zu vertreten und die übergeordneten Interessen der Dienststelle gleichermaßen zu berücksichtigen. Ziel des Seminars ist es, Wege aufzuzeigen, wie die Instrumente des Personalvertretungsgesetzes in einen Mediationsprozess integriert werden können. Dabei gibt es eine Vielzahl von Normen und Formalien zu beachten, die sowohl zur Eskalation als auch zur Deeskalation genutzt werden können. Die Teilnehmenden bekommen einen Einblick in die rechtlichen Rahmenbedingungen und erfahren, wie die Balance zwischen divergierenden Interessen im Sinne einer vertrauensvollen Zusammenarbeit gewahrt werden kann.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Möglichkeiten des Personalrats bei der Problemlösung im Personalmanagement
- Dienst- und Zielvereinbarungen zwischen Personalrat und Dienststelle
- Informations-, Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte des Personalrates und deren Einhaltung
- Durchsetzung rechtlicher Ansprüche des Personalrates, insbesondere durch Einigungsstelle und Gerichtsverfahren
- Vorprozessuale Lösungsmöglichkeiten zur Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten zwischen Personalrat und Arbeitgeber
- Beauftragung von externen Sachverständigen, Expert:innen und Rechtsanwält:innen

**Zielgruppe:** Personalratsmitglieder; Beschäftigte in Personalabteilungen, die Einzelpersonalentscheidungen vorbereiten; Dienststellenleiter:innen; Beschäftigte von Behörden, die mitbestimmungspflichtige bzw. mitwirkungspflichtige Vorgänge vorbereiten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** das jeweilige Personalvertretungsgesetz

**Dozent:** Volker Siegel, Rechtsanwalt, Dozent, Mediator

### Das Personalvertretungsrecht in der Praxis - Rechtsprechung, strittige Fragen, das verwaltungsgerichtliche Verfahren, Auswirkungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)

#### Fachseminar

16.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP030>

Code: PGP030 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden mit den rechtlichen Anforderungen an eine professionelle Personalratsarbeit vertraut zu machen - und zwar vom einfachen Mitbestimmungsfall über das Wahlrecht für die Personalvertretungen bis hin zum Beschlussverfahren vor dem Verwaltungsgericht. Daneben erfolgt eine Einführung in das AGG. All dies geschieht anhand zahlreicher Fälle aus der Spruchpraxis der Verwaltungsgerichte und der Arbeitsgerichtsbarkeit. Dazu gehört auch ein Übungsfall (mündliche Verhandlung im Beschlussverfahren).

#### Schwerpunkte:

- Bedeutung der Personalvertretungen
- Bundespersonalvertretungsgesetz und Landespersonalvertretungsgesetze nach der Föderalismusreform
- Der Grundsatz der vertrauensvollen Zusammenarbeit als Auslegungsgrundsatz und Bedeutung in der täglichen Praxis
- Das Mitbestimmungsverfahren
- Die Zustimmungsfiktion
- Konfliktmanagement im Streitfall
- Stufenverfahren bis zur Einigungsstelle
- Kosten der Personalratsarbeit (von der Unterbringung über die Ausstattung der Personalvertretung bis zur Beauftragung von Sachverständigen und Rechtsanwälten)
- Das Beschlussverfahren (Verfahrensgrundsätze und Übungsfall)
- Einführung in das AGG: Geschichte; europarechtliche Vorgaben; wesentliche Vorschriften; Bedeutung für die Personalvertretungen

**Zielgruppe:** Mitglieder von Personalvertretungen, Beschäftigte in Personalabteilungen sowie in Rechtsabteilungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bundespersonalvertretungsgesetz einschließlich Wahlordnung;

Landespersonalvertretungsgesetz

**Dozent:** Herr Dr. Karl-Heinz Millgramm, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht a. D., Lehrbeauftragter an der Juristenfakultät einer Universität



## Aktuelle Rechtsprechung zum Personalvertretungsrecht

### Fachseminar

14.01.2027 (online)  
12.02.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-PGP009>

Code: PGP009 \* 295,00 Euro  
Code: PGP009 \* 295,00 Euro

Das Seminar bietet sowohl für Einsteiger:innen als auch für erfahrene Praktiker:innen anhand aktuellster, zum Teil nicht veröffentlichter, Gerichtsentscheidungen einen Streifzug durch das Personalvertretungsrecht. Ziel des Seminars ist es, anschaulich die neuesten, für die Praxis bedeutsamen personalvertretungsrechtlichen Entscheidungen vorzustellen und mit Blick auf deren Auswirkungen für die tägliche Arbeit in der Dienststelle zu erläutern. Die Zusammenarbeit von Personalrat und Dienststelle wird nicht allein durch das jeweils einschlägige Personalvertretungsgesetz bestimmt, sondern auch durch die Rechtsprechung geprägt. Deshalb ist es wichtig, über die aktuellen Entscheidungen informiert zu sein. Im Sinne der Aktualität bleiben Änderungen bei den Schwerpunkten des Seminars vorbehalten.

#### Schwerpunkte:

- Benachteiligungs- und Begünstigungsverbot
- Rechte und Pflichten von Personalratsmitgliedern
- Geschäftsführung des Personalrats
- Erstattungsfähigkeit von Rechtsanwaltskosten
- Teilnahme an Schulungsveranstaltungen
- Unterrichts- und Informationsansprüche
- Beschäftigtendatenschutz
- Mitbestimmungsverfahren
- Anforderungen an die Zustimmungsverweigerung
- Mitbestimmung bei Personal-, Sozial- und Organisationsangelegenheiten

**Zielgruppe:** Mitglieder von Personalvertretungen, Dienststellenleiter:innen und deren Vertretungen, Beschäftigte in Personal- und Rechtsabteilungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bundespersonalvertretungsgesetz (BPVerG)

**Dozent:** Herr Dirk Lechtermann, Vorsitzender Richter a. D.

## Beteiligungsrechte (Information, Mitbestimmung, Mitwirkung) des Personalrats

### Spezialseminar

01.12. - 02.12.2026 (Berlin)  
16.02. - 17.02.2027 (Berlin)  
04.05. - 05.05.2027 (Berlin)  
03.08. - 04.08.2027 (Berlin)  
02.12. - 03.12.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP016>

Code: PGP016 \* 395,00 Euro  
Code: PGP016 \* 395,00 Euro  
Code: PGP016 \* 395,00 Euro  
Code: PGP016 \* 395,00 Euro  
Code: PGP016 \* 395,00 Euro

Im Beteiligungsverfahren (Mitbestimmung, Mitwirkung) hat der Personalrat starke Rechte, deren Durchsetzung dennoch oft schwer ist. Die Verletzung der Formalien kann sowohl auf Seiten des:der Dienstherr:in als auch auf Seiten der Personalvertretung zum Verlust von Rechten führen. Im Seminar wird zunächst ein Überblick über die Beteiligungsrechte gegeben und ausgewählte Beispiele aus der aktuellen Rechtsprechung vorgestellt. Reaktionsmöglichkeiten des Personalrats auf verschiedene Anträge des:der Dienststellenleiter:in sowie auf Rechtsverletzungen der Dienststelle finden im Seminar Beachtung. Die Teilnehmenden lernen, wie der Personalrat bei personellen Maßnahmen die betroffenen Arbeitnehmer:innen unterstützen kann.

#### Schwerpunkte:

- Sitzungsorganisation
- Anspruch des Personalrats auf Informationen und Beteiligung, Durchsetzen des Informationsrechts
- Die Bedeutung der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalrat
- Tatbestände der Mitbestimmung und der Mitwirkung
- Handlungsalternativen des Personalrats
- Handlungsmöglichkeiten des Personalrats bei Verletzung der Mitbestimmungsrechte durch den Arbeitgeber
- Beispiele aus der Praxis

**Zielgruppe:** Personalratsmitglieder in Bundesverwaltungen, Kommunen, Landesbehörden und in öffentlichen Einrichtungen, die sich mit der Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten vertieft vertraut machen wollen. Das Seminar ist auch geeignet für Leiter:innen von Dienststellen, die für die Beteiligung des Personalrats verantwortlich sind.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bundespersonalvertretungsgesetz bzw. Landespersonalvertretungsgesetz des entsprechenden Landes

**Dozent:** Herr Helmut Jungclauss, ehemaliger Personalratsvorsitzender, langjährige Erfahrung im Bereich des Personalvertretungsrecht

**Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:**

## Beteiligungsrechte (Information, Mitbestimmung, Mitwirkung) des Personalrats

### Online-Seminar

23.11.2026  
24.06.2027

<https://www.kbw.de/-WEPGP016>

Code: WEPGP016 \* 250,00 Euro  
Code: WEPGP016 \* 250,00 Euro

## Vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalvertretung - Mitbestimmungsrechte (be-)achten

### Fachseminar

15.12. - 16.12.2026 (Berlin)  
06.04. - 07.04.2027 (Berlin)  
14.09. - 15.09.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP064>

Code:PGP064 \* 395,00 Euro

Code:PGP064 \* 395,00 Euro

Code:PGP064 \* 395,00 Euro

Dienststelle und Personalvertretung sind per Gesetz zur partnerschaftlichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit verpflichtet. In einem ersten Schritt sollten Personalsachbearbeitende und Führungskräfte die für die Personalräte geltenden Rechtsgrundlagen kennen, um den vorgezeichneten Rahmen aus Information und Beteiligung ausfüllen zu können. Regelmäßige Gespräche zwischen Dienststelle(nleitung) und Personalvertretung sichern dabei die beidseitige rechtzeitige und umfassende Information, um die vorgeschriebenen Beteiligungsverfahren einzuleiten, aber auch voneinander abzugrenzen. Im Seminar wird ein Überblick über die Beteiligungsrechte und deren Grenzen mit ausgewählten Beispielen aus der Verwaltungspraxis gegeben.

### Schwerpunkte:

- Die Bedeutung der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalrat
- Anspruch des Personalrats auf Informationen und Beteiligung
- Mitbestimmungs- und Mitwirkungsverfahren sowie Initiativrecht
- Tatbestände der Mitbestimmung und der Mitwirkung/Benehmensherstellung
- Handlungsalternativen
- Initiativrecht
- Verpflichtung zur Verschwiegenheit

**Zielgruppe:** Personalsachbearbeitende und Führungskräfte unterschiedlicher Ebenen bei Kommunen, Bundesverwaltungen, Landesbehörden und in öffentlichen Einrichtungen, Dienststellenleitungen, die für die Beteiligung des Personalrats verantwortlich sind.

**Dozent:** Herr Helmut Jungclaus, ehemaliger Personalratvorsitzender, langjährige Erfahrung im Bereich des Personalvertretungsrecht

## Mitbestimmung gestalten - von der Bewerbung bis zur Kündigung - der Personalrat ist dabei

### Workshop

13.10 - 14.10.2026 (Berlin)  
10.02 - 11.02.2027 (Berlin)  
22.06 - 23.06.2027 (Berlin)  
24.08 - 25.08.2027 (Berlin)  
09.11 - 10.11.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP004>

Code: PGP004 \* 395,00 Euro

Code: PGP004 \* 395,00 Euro

Code: PGP004 \* 395,00 Euro

Code: PGP004 \* 395,00 Euro

Code: PGP004 \* 395,00 Euro

Eine Schwerpunktaufgabe des Personalrates ist die Mitbestimmung und die Mitwirkung in Personalangelegenheiten. Ob Auswahlverfahren, Einstellung, Eingruppierung, Abmahnung oder Kündigung, der Personalrat ist zu beteiligen. Das Wissen über die rechtliche Informationspflicht, die gesetzliche Beteiligung und die Grenzen des Wirkens eines Personalrats sind in einem Auswahlverfahren unabdingbar. Innerhalb des Workshops bilden praktische Fälle aus dem Alltag der Personalratsarbeit den roten Faden und geben im Rahmen der entwickelten Lösungsansätze Gelegenheit, das bisherige Handeln zu reflektieren. Dabei verschaffen sich die Teilnehmenden Klarheit über ihre eigene Rolle im Gremium und in der Funktion als entsandtes Gremiumsmitglied bei Auswahlverfahren und Begleitung von Gesprächen zwischen Beschäftigten und Vorgesetzten.

### Schwerpunkte:

- Übersicht über konkrete Tatbestände personeller Maßnahmen im PersVG
- Umfang der Mitwirkung und der Mitbestimmung bei personellen Maßnahmen
- Mögliche Konfliktsituationen für das Gremium und denkbare Lösungsstrategien
- Fristen
- Beteiligung örtlicher Personalräte durch Gesamt-, Haupt-, Bezirkspersonalrat
- Aufgabenteilungen im Personalratsgremium oder unter den Gremien
- Auswahlverfahren: Fragerecht des Arbeitgebers; Rolle des Personalratsmitgliedes; Verschwiegenheit

**Zielgruppe:** Personalratsmitglieder in Kommunen, Landesbehörden und in öffentlichen Einrichtungen, die sich mit der Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten vertieft vertraut machen wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Personalvertretungsgesetz und Kommentierung

**Dozent:** Herr Helmut Jungclaus, ehemaliger Personalratvorsitzender, langjährige Erfahrung im Bereich des Personalvertretungsrecht

## Die Gestaltung von Dienstvereinbarungen

### Spezialseminar

05.10.2026 (Berlin)  
19.04.2027 (Berlin)  
19.07.2027 (online)  
04.10.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA021F>

Code: PEA021F \* 270,00 Euro  
Code: PEA021F \* 270,00 Euro  
Code: PEA021F \* 270,00 Euro  
Code: PEA021F \* 270,00 Euro

Die Gestaltung von Dienstvereinbarungen unterliegt nach dem Personalvertretungsgesetz festgelegten Regeln. Dabei müssen Grundsätze, Ziele, Geltungsbereich und Regelungsgegenstände schriftlich vereinbart werden. Im Seminar wird erläutert, wie bei der Erstellung von Dienstvereinbarungen vorzugehen ist. Es werden mögliche Grenzen aufgezeigt und Vorschläge für die partnerschaftliche Kommunikation zwischen den Vertragsparteien diskutiert. Spezielle rechtliche Fragen sind nicht Gegenstand des Seminars.

#### Schwerpunkte:

- Regelungsgegenstand von Dienstvereinbarung und Dienstanweisung
- Entstehung und Inhalt einer Dienstvereinbarung
- Tarif- und Gesetzesvorbehalt
- Geltungsbereich
- Formerfordernis, Bekanntmachung und Kündigung
- Unwirksamkeit

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Personalabteilungen, Personalratsmitglieder, Leitungsverantwortliche

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** das jeweilige Personalvertretungsgesetz

**Dozent:** Volker Siegel, Rechtsanwalt, Dozent, Mediator

## Als Personalratsvorsitzende:r rechtssicher agieren

### Workshop

17.11. - 18.11.2026 (Berlin)  
21.01. - 22.01.2027 (Berlin)  
29.06. - 30.06.2027 (Berlin)  
31.08. - 01.09.2027 (Berlin)  
09.12. - 10.12.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP023>

Code: PGP023 \* 395,00 Euro  
Code: PGP023 \* 395,00 Euro  
Code: PGP023 \* 395,00 Euro  
Code: PGP023 \* 395,00 Euro  
Code: PGP023 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, wie sie als Personalvorsitzende oder Stellvertreter:innen recht(s)sicher agieren können. In diesem Seminar bilden praktische Fälle aus dem Alltag der Personalratsarbeit den roten Faden und geben im Rahmen der entwickelten Lösungsansätze, Gelegenheit das bisherige Handeln zu reflektieren. Dabei verschaffen sich die Teilnehmenden Klarheit über ihre Rolle als Personalratsvorsitzende:r, Mitglied des Vorstandes bzw. Stellvertreter:in und lernen, welche Grundsätze für ihr (neues) Amt entscheidend sind.

#### Schwerpunkte:

- Die rechtliche und soziale Rolle als Personalratsvorsitzende:r
- Die Besonderheiten bei der Vertretung eines Personalratsteams
- Moderation einer Gremiumssitzung
- Rechtssichere Beschlussfassung
- Formulierung eines gefassten zustimmenden und ablehnenden Beschlusses
- Das Protokoll
- Rechtssicherheit für die tägliche Geschäftsführung
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber

**Zielgruppe:** Personalratsvorsitzende; Mitglieder des Personalratsvorstandes und deren Stellvertreter:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Textfassung des jeweiligen Landespersonalvertretungsgesetzes, ggf. aktuelle Kommentierung

**Dozent:** Herr Helmut Jungclaus, ehemaliger Personalratsvorsitzender, langjährige Erfahrung im Bereich des Personalvertretungsrecht

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

## Umgang der Dienststellenleitung mit dem Personalrat

### Online-Seminar

14.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEPGP222>

Code: WEPGP222 \* 200,00 Euro

## Der rechtssichere Umgang mit Beschäftigtendaten: Grundlagen und aktuelle gesetzliche Entwicklungen - ein Seminar für Personal- und Betriebsratsmitglieder

### Fachseminar

25.11. - 26.11.2026 (Berlin)  
03.05. - 04.05.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP006>

Code: PGP006 \* 395,00 Euro

Code: PGP006 \* 395,00 Euro

Im Seminar werden den Teilnehmenden die Grundlagen des Datenschutzes und der Datensicherheit am Arbeitsplatz vermittelt. Kontrollmöglichkeiten sowie die Mitbestimmungsrechte und Beteiligungsrechte des Betriebs- bzw. Personalrats sind ebenfalls Gegenstand des Seminars. Den Teilnehmenden werden Lösungsmöglichkeiten zum effektiven Datenschutz auf betrieblicher und behördlicher Ebene aufgezeigt und wesentliche Betriebsvereinbarungen/Dienstvereinbarungen für die Praxis am Arbeitsplatz und im Betrieb an die Hand gegeben.

#### Schwerpunkte:

- Überblick über das allgemeine und seit Mai 2018 geltende neue Datenschutzrecht: Bundesdatenschutzgesetz (BDSG); EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO); Landesdatenschutzgesetz; Betriebsverfassungsgesetz; Bundespersonalvertretungsgesetz; Landespersonalvertretungsgesetz und kirchliche Vorschriften
- Wesentliche Rechtsprechung von Bundesarbeits- und Bundesverfassungsgericht
- Datenschutzrelevante Phasen im Arbeitsverhältnis
- Manuelle und technische Überwachung im Betrieb: E-Mail; Internet; Telefon; Zeiterfassung; Videoüberwachung; Elektronische Personalakte; Online-Befragungen
- Einsichtsrechte in Arbeitgeberaufzeichnungen und Datenbestände
- Internet, Facebook & Co. in der Arbeitswelt
- Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte und Grenzen des Betriebsrats im Bereich Arbeitnehmerkontrolle und Datenschutz

**Zielgruppe:** Betriebsratsmitglieder und Personalratsmitglieder; zukünftige und bereits bestellte betriebliche, behördliche und externe Datenschutzbeauftragte; Verantwortliche für Personal, Compliance, Datenschutz und -sicherheit;

Beschäftigte aus Wirtschaft und Verwaltung ohne Vorkenntnisse

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

**Dozent:** Herr Hans Hermann Schild, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht und Autor in vielen Fachpublikationen mit dem Datenschutz-Recht

Bei den Seminaren für Personalratsmitglieder handelt es sich um eine Grundlagenschulung im Sinne von § 46 Absatz 6 BPersVG bzw. den gleichlautenden landesrechtlichen Bestimmungen, für die von der Dienststelle Freistellung gewährt wird.

## Löschfristen in der Personalratsarbeit datenschutzkonform umsetzen (\*Neu\*)

### Fachseminar

09.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEPGP017>

Code: WEPGP017 \* 225,00 Euro

Die Teilnehmenden erwerben fundiertes Wissen über die datenschutzrechtlichen Löschpflichten in der Personalratsarbeit und können anhand von konkreten Beispielen für ihren Arbeitsalltag als Personalrat Löschroutinen entwickeln, um dem Grundsatz der Datensparsamkeit genüge zu tun. Hierdurch wird die Arbeit des Personalrates rechtssicherer. So schützen sie sich als Personalratmitglied sowie die Beschäftigten und vermeiden typische Fallstricke, Haftungsrisiken und Bußgelder.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen: DSGVO, Personalvertretungsrecht
- Löschfristen in der Praxis: Dokumente und Fristen
- Dokumentationspflichten vs. Löschpflichten
- Datenschutzverstöße vermeiden: Haftungsrisiken und Bußgelder

**Zielgruppe:** Mitglieder von Personalratsvorständen in Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen, Personalratsvorsitzende und -mitglieder, Stellvertretungen

**Arbeitsmittel:** DSGVO, jeweils Bundes- und Landespersonalvertretungsgesetz

**Dozent:** Hans-Hermann Schild, Vorsitzender Richter an einem Verwaltungsgericht i. R., Dozent für Datenschutz

Bitte beachten Sie auch das folgende Online-Seminar:

## Konfliktkompetenz für Personalräte: Streit schlichten, Lösungen finden (\*Neu\*)

### Online-Seminar

23.09.2026  
10.02.2027  
02.06.2027  
06.10.2027

<https://www.kbw.de/-PGP065>

Code: PGP065 \* 200,00 Euro

Code: PGP065 \* 200,00 Euro

Code: PGP065 \* 200,00 Euro

Code: PGP065 \* 200,00 Euro

## Modernes Alternsmanagement: Strategien für Personalvertretungen und Gleichstellungsbeauftragte (\*Neu\*)

### Workshop

19.04.-20.04.2027 (Berlin)  
20.09.-21.09.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP051>

Code: PGP051 \* 395,00 Euro  
Code: PGP051 \* 395,00 Euro

Personalvertretungen und Gleichstellungsbeauftragte sind kraft ihres Amtes Treiber von kulturellen Innovationen in ihren Organisationen. Sie können einen Wandel hin zu einem positiven Klima für ältere Beschäftigte beeinflussen und bei personalrechtlichen Entscheidungen auf individueller Ebene dafür sorgen, dass Altersdiskriminierung vermieden wird. In dem Workshop werden sie für die betrieblichen Potenziale alternder Belegschaften sensibilisiert und erhalten Hinweise dazu, wie sich Organisationen auf diesen Prozess vorbereiten können. Genutzt werden Kleingruppenarbeit, Lerninputs sowie die Demonstration von Tools und guten Praxisbeispielen.

### Schwerpunkte:

- Einführung: Unterschied Alters- und Alternsmanagement; Leistungswandel im Alter; Altersstrukturanalyse als Methode der Personalplanung
- Qualifizierung: Rahmenbedingungen des Lernens im Alter; Alternsgerechte Didaktik und Wissenstransfer; Förderung der Lernkompetenz
- Betriebliches Gesundheitsmanagement: Überblick über Arbeitsanalyseverfahren und Gefährdungsbeurteilungen; Alternsgerechte Arbeitssystemgestaltung; Maßnahmen der individuellen Gesundheitsförderung
- Führung und Laufbahnentwicklung: Führung und Age Diversity; Laufbahnentwicklung in der zweiten Lebenshälfte; positives Klima für ältere Beschäftigte vs. Altersdiskriminierung

**Zielgruppe:** Personalvertretungen (Betriebsrats-, Personalratsmitglieder und Schwerbehindertenvertretungen) und Gleichstellungsbeauftragte

**Arbeitsmittel:** Internetfähiges Laptop oder Tablet für die Nutzung der vorgestellten Tools

**Dozentin:** Dr. Paula Aleksandrowicz, Soziologin, systemische Beraterin und Demografielotsin

## Die neue EU-Entgelttransparenzrichtlinie (Reform des Entgelttransparenzgesetzes): Praxiswissen für Personalvertretungen und Gleichstellungsbeauftragte (\*Neu\*)

### Fachseminar

22.02.2027 (online)  
18.08.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-PGP053>

Code: PGP053 \* 200,00 Euro  
Code: PGP053 \* 200,00 Euro

Bisher galt das deutsche Entgelttransparenzgesetz oft als „zahnloser Tiger“. Mit der neuen EU-Richtlinie 2023/970 soll sich dies grundlegend ändern: Bis Juni 2026 muss der deutsche Gesetzgeber strikte Vorgaben umsetzen, um eine diskriminierungsfreie Bezahlung, Gleichstellung und Lohngerechtigkeit sicherzustellen - insbesondere im Hinblick auf den Gender Pay Gap (im öffentlichen Dienst bei 4 %, in der Privatwirtschaft bei 17 %, bereinigter Gender Pay Gap bei 6 %). Das Webinar beleuchtet die aktuelle Rechtslage (EntgTranspG/AGG) und zeigt auf, welche verstärkten Ansprüche Beschäftigte haben sowie welche Änderungen in der Berichtspflicht und bei den Auskunftsansprüchen auf Dienststellen und Unternehmen zukommen. Die Teilnehmenden werden befähigt, sich auf die neuen Beteiligungsrechte und Berichtspflichten vorzubereiten bzw. diese wahrzunehmen.

### Schwerpunkte:

- Aufzeigen der aktuellen Defizite im EntgTranspG insbesondere in der praktischen Umsetzung
- Rechtscharakter der Richtlinie 2023/970 und die Thematik einer möglichen „unmittelbaren Wirkung“ ab Juni 2026
- Erweiterung der Auskunftsansprüche von Beschäftigten auf Entgelthöhen nach Geschlecht und gleichwertiger Arbeit
- Neue Transparenzpflichten bei Stellenausschreibungen, im Bewerbungsprozess und in der regelmäßigen Berichterstattung
- Einbeziehung der Personalvertretungen in die gemeinsame Entgeltbewertung bei Abweichungen über 5 %
- Rechtliche Konsequenzen durch die verschärfte Beweislastumkehr und mögliche Sanktionen

**Zielgruppe:** Personalvertretungen (Betriebsrats-, Personalratsmitglieder und Schwerbehindertenvertretungen) und Gleichstellungsbeauftragte, Führungskräfte, weitere interessierte Beschäftigte

**Arbeitsmittel:** EntgTranspG, EU-Richtlinie 2023/970, AGG bzw. Internetfähiges Laptop oder Tablet für Zugang zu Gesetzen im Internet

**Dozent:** Carlo Weber, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Die EU-Entgelttransparenzrichtlinie und ihre unmittelbare Wirkung seit 08.06.2026-Praxiswissen für Personalvertretungen und Gleichstellungsbeauftragte (\*Neu\*)

### Fachseminar

17.11.2026 (online)  
11.03.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-PGP054>

Code: PGP054 \* 200,00 Euro

Code: PGP054 \* 200,00 Euro

Der Gesetzgeber hat die Umsetzungsfrist für die EU-Entgelttransparenzrichtlinie (ETRL) verstreichen lassen. Seit dem 08.06.2026 gilt die Richtlinie im öffentlichen Bereich nun - jedenfalls in Teilen - unmittelbar. Die Richtlinie sieht diverse Beteiligungsrechte der Personalvertretungen vor und gilt dem Wortlaut nach auch für tarifliche Entgeltsysteme. Zugleich galt in Deutschland für tarifliche Entgeltsysteme bisher die Angemessenheitsvermutung (§ 4 Abs. 5 EntgTranspG). Danach gelten tarifliche Entgeltregelungen grundsätzlich als „angemessen“ - und damit als diskriminierungsfrei. Eine solche Privilegierung tariflicher Entgeltsysteme sieht die ETRL grundsätzlich nicht vor. Darüber hinaus gilt für viele Mitbestimmungsrechte der sogenannte Tarifvorbehalt. Die Mitbestimmung greift grundsätzlich nur, soweit keine gesetzliche oder tarifliche Regelung besteht. Aufgrund der Untätigkeit des Gesetzgebers besteht große Unsicherheit, wie die nationalen Regelungen und die ETRL in Einklang zu bringen sind. Diese Unklarheiten sollen in diesem Webinar aufgezeigt und praxistaugliche Hinweise zum Umgang damit gegeben werden.

### Schwerpunkte:

- Status Quo: Nationale Regelungen (Angemessenheitsvermutung und Tarifvorbehalt)
- Entgelttransparenzrichtlinie: Was gilt seit Juni 2026? Das Wichtigste im Überblick!
- Konflikt zwischen den Regelungen der ETRL und den nationalen Gesetzen
- Beteiligung der Personalvertretung bei der Ausgestaltung oder Überarbeitung von Entgeltsystemen

**Zielgruppe:** Personalvertretungen (Betriebsrats-, Personalratsmitglieder), gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretungen, Führungskräfte, weitere interessierte Beschäftigte

**Arbeitsmittel:** EntgTranspG, EU-Richtlinie 2023/970, AGG bzw. internetfähiges Laptop oder Tablet für Zugang zu Gesetzen im Internet

**Dozent:** Carlo Weber, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

## Bayerisches Personalvertretungsgesetz (BayPVG) - Grundlagenseminar für neu gewählte Personalratsmitglieder (\*Neu\*)

### Einführungseminar

22.09. - 24.09.2026 (Nürnberg)  
12.01. - 14.01.2027 (Nürnberg)  
06.04. - 08.04.2027 (Nürnberg)

<https://www.kbw.de/-PGP055>

Code: PGP055 \* 540,00 Euro

Code: PGP055 \* 540,00 Euro

Code: PGP055 \* 540,00 Euro

Das Seminar vermittelt fundierte Kenntnisse des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes für neu gewählte Personalratsmitglieder und stellt die rechtssichere Wahrnehmung der Aufgaben als Interessenvertretung in den Mittelpunkt. Durch die Arbeit mit praxisnahen Fallbeispielen wird die Handlungskompetenz für eine effektive Gremienarbeit sowie für eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung gestärkt.

### Schwerpunkte:

- Rechtsstellung und Aufgaben des Personalrats nach dem BayPVG
- Rechtssichere Geschäftsführung, Sitzungsorganisation und Protokollführung
- Abschluss und Wirkung von Dienstvereinbarungen
- Zusammenarbeit mit JAV und SBV
- Überwachungsaufgaben und umfassende Informationsrechte des Gremiums
- Verfahren und Fristen der Mitbestimmung sowie Mitwirkungsrechte
- Beteiligung in Personalangelegenheiten sowie sozialen und organisatorischen Fragen
- KI- Hilfe für die Personalratsarbeit

**Zielgruppe:** neu gewählte Personalratsmitglieder (der öffentlichen Verwaltung) in Bayern

**Arbeitsmittel:** aktuelle Ausgabe BayVG

**Dozent:** Rainer Winkler, ehem. PR-Vorsitzender, erfahrener Referent Personalvertretungsrecht

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Vorbereitung auf den Übergang in den Ruhestand - Ein Selbstreflexionstag für Personalvertretungen und Gleichstellungsbeauftragte (\*Neu\*)

### Workshop

19.11.2026 (Berlin)  
25.01.2027 (online)  
26.07.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP052>

Code: PGP052 \* 270,00 Euro

Code: PGP052 \* 270,00 Euro

Code: PGP052 \* 270,00 Euro

Personalvertretungen und Gleichstellungsbeauftragte haben eine wichtige Rolle dabei, ein wertschätzendes Klima für ältere Beschäftigte zu fördern und Altersdiskriminierung in personalrechtlichen Entscheidungen zu vermeiden. Gleichzeitig sind auch sie zum Teil selbst betroffen, wenn sie sich in der letzten Phase ihres Erwerbslebens befinden. Der Übergang in den Ruhestand stellt ein wichtiges Ereignis im Leben eines jeden Menschen dar, das mit vielen Hoffnungen und Chancen, aber auch mit Ängsten und Risiken, verbunden ist. Je besser man sich auf dieses Ereignis vorbereitet, desto mehr Ressourcen können aktiviert werden, damit das eigene Bild vom Ruhestand Wirklichkeit wird. In dem Seminar ziehen die Teilnehmenden selbst ein Resümee ihrer bisherigen Lebens- und Berufslaufbahn und definieren Bereiche, auf die sie in der nächsten Phase einen Fokus legen möchten, sei es das Thema Gesundheit, Finanzen, Ehrenamt, Partnerschaft, Selbstfürsorge, Gemeinschaft oder andere. Sie verlassen das Seminar mit Wertschätzung für das Vergangene und Zuversicht und einem klareren Blick für die Zukunft. Gleichzeitig gewinnen sie Impulse für ihre professionelle Rolle im Umgang mit älteren Beschäftigten und für die Förderung eines diskriminierungsfreien Arbeitsumfelds.

### Schwerpunkte:

- Reflektion der Rollen im Beruf, Ehrenamt und Privatleben
- Bestandsaufnahme - der rote Faden des bisherigen Lebens
- Zukunftsszenario - ein Bild vom eigenen Altern und Alter entwickeln
- Abstand finden zu Altersbildern und Definitionen von „Erfolg“, die von außen kommen
- Definition relevanter Ressourcen, Entwicklung von Strategien zu deren Aktivierung und Stärkung
- Planung der weiteren Lebens- und Berufsphase, Entwicklung konkreter Lösungsansätze zur Verfolgung von Zielen und zum Umgang mit Problemen
- Hinweise zur Gesunderhaltung und Stressreduktion

**Zielgruppe:** Personalvertretungen (Betriebsrats-, Personalratsmitglieder und Schwerbehindertenvertretungen) und Gleichstellungsbeauftragte

**Arbeitsmittel:** 6-10 Gegenstände und / oder Fotos, die symbolisch das repräsentieren, was die Teilnehmenden im bisherigen Leben erreicht haben und was sie noch erreichen möchten oder sich für die Zukunft wünschen

**Dozentin:** Dr. Paula Aleksandrowicz, Soziologin, systemische Beraterin und Demografielotsin

## Erfüllter Ruhestand - Methoden und neue Horizonte - (nicht nur) für Personalvertretungen und Gleichstellungsbeauftragte (\*Neu\*)

### Workshop

18.09.2026 (Berlin)  
02.10.2026 (München)

<https://www.kbw.de/-PGP069>

Code: PGP069 \* 270,00 Euro

Code: PGP069 \* 295,00 Euro

Personalvertretungen und Gleichstellungsbeauftragte sind wichtige Ansprechpartner:innen für die Belange der Beschäftigten. Das Seminar vermittelt neue Perspektiven für sie selbst und praxiserprobte Ansätze für ihre Beratungen. Was Menschen im Berufs- und Privatleben als anregend und bereichernd erlebt haben, bleibt auch im Ruhestand wirksam – jedoch ohne Termin- und Leistungsdruck. In diesem Seminar erwerben die Teilnehmenden Methoden und Techniken, um Aktivitäten, Interessen und Erfahrungen, die Freude und Motivation fördern, bewusst zu erkennen, zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Auf dieser Grundlage werden individuelle Ansätze zur Gestaltung eines erfüllten und aktiven Ruhestands erarbeitet. Die im Seminar gewonnenen Erkenntnisse unterstützen die Teilnehmenden dabei, den neuen Lebensabschnitt strukturiert, sinnvoll und mit persönlicher Zufriedenheit zu gestalten.

### Schwerpunkte:

- 3-G des erfüllten Ruhestands (Gesundheit, Gemeinschaft und Gestaltung)
- 4-S für Freude und Genuss - Ein Modell zur Alltagsstrukturierung: Selbstfürsorge, Soziale Kontakte, Sinnvolle Tätigkeit und Spaß/Genuss
- G.A.V.E - Analyse (Gefühl, Auslöser, Verhalten, Effekt)
- Modelle der Persönlichkeitsanalyse
- Eigene Gefühle gezielt steuern
- Die Macht der 5 (5 Säulen der Identität nach H.Petzold)
- 4 Fragen für jeden Moment
- Glaubenssatz = Gegenwart + Zukunft
- Mein Sinn des Lebens!

**Zielgruppe:** Personalvertretungen (Betriebsrats-, Personalratsmitglieder und Schwerbehindertenvertretungen) und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, weitere Interessierte

**Arbeitsmittel:** Notizblock und Stift

**Dozent:** Jörg Schuler, Coach und Trainer



Bitte beachten Sie auch die folgenden Online-Seminare:

### Souveränes Konfliktmanagement für Personalräte: Konflikte als Chance (\*Neu\*)

|                       |                                                                     |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------------|
| <b>Online-Seminar</b> | <a href="https://www.kbw.de/-PGP066">https://www.kbw.de/-PGP066</a> |
| 28.10.2026            | Code: PGP066 * 270,00 Euro                                          |
| 17.03.2027            | Code: PGP066 * 270,00 Euro                                          |
| 30.06.2027            | Code: PGP066 * 270,00 Euro                                          |
| 10.11.2027            | Code: PGP066 * 270,00 Euro                                          |

### Souveränes Konfliktmanagement für Personalräte: Follow-up - Konflikte als Chance (\*Neu\*)

|                 |                                                                     |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------|
| <b>Workshop</b> | <a href="https://www.kbw.de/-PGP067">https://www.kbw.de/-PGP067</a> |
| 09.09.2026      | Code: PGP067 * 200,00 Euro                                          |
| 09.12.2026      | Code: PGP067 * 200,00 Euro                                          |
| 12.04.2027      | Code: PGP067 * 200,00 Euro                                          |
| 11.08.2027      | Code: PGP067 * 200,00 Euro                                          |
| 08.12.2027      | Code: PGP067 * 200,00 Euro                                          |

### Künstliche Intelligenz (KI) in der Personalvertretung (für Einsteiger:innen): KI-Tool ChatGPT als persönlicher Assistent - keine technischen Vorkenntnisse erforderlich

|                        |                                                                     |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| <b>Online -Seminar</b> | <a href="https://www.kbw.de/-PGP068">https://www.kbw.de/-PGP068</a> |
| 05.11. - 06.11.2026    | Code: PGP068 * 295,00 Euro                                          |

### Seminare für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte sowie Schwerbehindertenvertretungen

#### Gleichstellung in der Praxis - moderne Gleichstellungsstrategien in der Verwaltung leben

|                              |                                                                     |
|------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| <b>Fachseminar</b>           | <a href="https://www.kbw.de/-PGG054">https://www.kbw.de/-PGG054</a> |
| 09.08. - 13.08.2027 (Berlin) | Code: PGG054 * 1.045,00 Euro                                        |

Ziel dieses Workshops ist es, den neuen und erfahrenen Gleichstellungsbeauftragten zu ermöglichen, ihre Fachkenntnisse zu erweitern und im Austausch mit Kollegen und Kolleginnen Ideen und Lösungen für ihre tägliche Arbeit zu erhalten. Für die Gewinnung neuer Beschäftigten und die Arbeitsfähigkeit und Motivation der im öffentlichen Dienst Tätigen sind gleiche Chancen für Männer und Frauen und geschlechtersensible Führung unerlässlich. Die Regelungen der Gleichstellungsgesetze sowie die Arbeit der Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten bilden hierbei einen wichtigen Baustein. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte vertreten in ihren Dienststellen das Thema Gleichstellung oft als „Einzelkämpferinnen“.

#### Schwerpunkte:

- Einführung in die Gleichstellungsarbeit: Erarbeitung eines Gleichstellungsplans; Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten an Stellenbesetzungsverfahren; Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten mit der Dienststelle; eigene Aktivitäten der Gleichstellungsbeauftragten; Zusammenarbeit mit dem Personalrat
- Erarbeitung eines Gleichstellungsplans: Aufstellung des Gleichstellungsplan; Notwendige Inhalte; Weitere mögliche Regelungen; Gleichstellungsplan als Personalentwicklungsinstrument
- Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten an Stellenbesetzungsverfahren: Ablauf der Stellenbesetzungsverfahren und korrekte Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten; Berücksichtigung der Gleichstellung in allen Verfahrensschritten; geschlechtergerechte Sprache; Einbeziehung des Dritten Geschlechts; Auswahlquote; Bedeutung von Beurteilen und Arbeitszeugnissen
- Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten mit der Dienststelle und dem Personalrat: Rechte, Pflichten und Schutz der Gleichstellungsbeauftragten; Zusammenarbeit zwischen Gleichstellungsbeauftragter und Dienststelle nach den Regeln der Gleichstellungsgesetze; praktische Umsetzung der Regelungen; Zusammenarbeit mit dem Personalrat; Eigene Aktivitäten der Gleichstellungsbeauftragten; Vernetzung mit Gleichstellungsbeauftragten und anderen Stellen

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte

**Dozentin:** Isabell Macura, Gleichstellungsbeauftragte, Trainerin

## Gleichstellung und Personalvertretung: Unbewusste Vorurteile von Mensch und KI im Auswahlverfahren vermeiden (\*Neu\*)

### Fachseminar

14.09.2026 (online)  
15.03.2027 (online)  
13.09.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG064>

Code: PGG064 \* 200,00 Euro  
Code: PGG064 \* 200,00 Euro  
Code: PGG064 \* 200,00 Euro

Der Gesetzgeber sieht vor, dass eine Personalauswahl im öffentlichen Dienst den vorgegebenen Kriterien bzw. Vorgaben des AGG entspricht und zugleich chancengleich und fair verläuft. Unbewusste Vorurteile und Stereotype sind hingegen menschliche Eigenschaften, die eine zuverlässige Umsetzung dieses Anspruchs gefährden. Diese können sich nicht nur auf Geschlecht, Alter und soziale oder ethnische Herkunft beziehen, sondern auch auf sexuelle Orientierung, Religion oder Weltanschauung sowie Behinderungen. Dieses Seminar richtet sich an Gleichstellungsbeauftragte, Personal- und Schwerbehindertenvertretungen sowie Personalverantwortliche, die sich mit dem Einfluss von Vorurteilen – einschließlich solcher, die durch digitale Technologien und KI gestützte Auswahlverfahren entstehen können – auseinandersetzen und erfahren möchten, wie sich deren Auswirkungen insbesondere auf die Personalauswahl und Personalentwicklung wirksam reduzieren lassen.

### Schwerpunkte:

- Unbewusste Vorurteile und ihre Mechanismen und Auswirkungen (Abgrenzung zu Stereotypen und bewussten Vorurteilen; Einfluss automatisierter Abläufe des Gehirns auf Urteilsvermögen, Folgen für Beschäftigte)
- Arten von unbewussten Vorurteilen und Auswirkungen auf Beschäftigte und deren Verhalten
- Diversity-orientierte Arbeitskultur und Auswahlverfahren vs. Rollenbilder und Machtstrukturen
- Grundlagen von K und AI Act
- Entstehung und Einfluss von Vorurteilen in der KI und auf Algorithmen, z. B. in KI Recruiting-Tools
- Vorurteile erkennen und vermeiden

**Zielgruppe:** Gleichstellungsbeauftragte, Personalräte, Schwerbehindertenvertreter:innen, Personalverantwortliche und weitere am Thema Interessierte; keine Vorkenntnisse erforderlich

**Dozentin:** Ninja Prior, IT-Beraterin, Gleichstellungsbeauftragte

## Gleichstellung im Fokus - rechtliche Stellung und Handlungsmöglichkeiten der Gleichstellungsbeauftragten

### Spezialseminar

17.09.2026 (online)  
19.11.2026 (online)  
19.01.2027 (online)  
16.03.2027 (online)  
11.05.2027 (online)  
13.07.2027 (online)  
14.09.2027 (online)  
09.11.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-WEPGG051>

Code: WEPGG051 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG051 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG051 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG051 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG051 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG051 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG051 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG051 \* 200,00 Euro

Ziel des Online-Seminars ist es Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sowie Personalverantwortlichen, vertiefte Kenntnisse zur rechtlichen Stellung zu vermitteln sowie Handlungsmöglichkeiten in der Praxis aufzuzeigen.

### Schwerpunkte:

- Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten
- Zusammenarbeit mit Stellvertreterinnen
- Rechte und Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten
- Betreuung der Beschäftigten
- Weitere Aktivitäten

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte

**Dozentin:** Dr. med. Adela Litschel, Medizinerin, Mediatorin, Dipl.Sozialpädagogin, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte einer Gesundheitsorganisation auf Bundesebene

## Gleichstellung im Fokus - Umgang mit Diskriminierung aufgrund des Geschlechts

### Spezialseminar

11.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEPGG061>

Code: WEPGG061 \* 200,00 Euro

Ziel des Online-Seminars ist es, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte und Personalverantwortlichen das Rüstzeug für einen fundierten und souveränen Umgang mit Diskriminierung zu geben. Auf die Diskriminierung aufgrund des Geschlechts und das Verhältnis zwischen dem AGG und anderen Gleichstellungsgesetzen wird besonders eingegangen.

### Schwerpunkte:

- Informationen zur Diskriminierung aufgrund des Geschlechts
- Ziele und Regelungen des AGG im Bereich Arbeitsrecht
- Vergleich mit den Gleichstellungsgesetzen
- Handlungsmöglichkeiten der Gleichstellungsbeauftragten und Dienststellen

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalräte und Personalrätinnen, Führungskräfte

**Dozentin:** Sophie Irme, Trainerin und Beraterin für Antidiskriminierung und Diversity

## AGG - Anwendungsbereich und Bedeutung von Beschwerdestrukturen und Beschwerdestellen (\*Neu\*)

### Fachseminar

02.10.2026 (online)  
26.02.2027 (online)  
09.07.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG069>

Code: PGG069 \* 200,00 Euro  
Code: PGG069 \* 200,00 Euro  
Code: PGG069 \* 200,00 Euro

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) fungiert im betrieblichen Alltag nicht nur als verbindlicher Rechtsrahmen, sondern dient Unternehmen und Beschäftigten gleichermaßen als unterstützendes Element für ein faires und diskriminierungsfreies Miteinander. Das Webinar bietet eine fundierte Einführung in das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Behandelt werden der Anwendungsbereich, die geschützten Merkmale sowie die Rechte von Arbeitnehmenden und die Pflichten der Arbeitgeber. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Beschwerdestrukturen und die Aufgaben der AGG-Beschwerdestelle. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die nötige Rechtssicherheit im Umgang mit dem AGG zu vermitteln. Sie werden befähigt, Diskriminierungen im Arbeitsalltag sicher zu erkennen, gesetzliche Vorgaben fehlerfrei umzusetzen und Beschwerdeprozesse praxisnah sowie gesetzeskonform zu gestalten.

### Schwerpunkte:

- Einführung AGG
- Allgemeiner Anwendungsbereich
- Geschützte Merkmale
- Fokus Erwerbsleben (Personengruppe, Schutzbereich)
- Rechtfertigungsgründe
- Rechte von Arbeitnehmenden
- Pflichten der Arbeitgeber
- Aufgaben der AGG-Beschwerdestelle
- Weitere Anlaufstellen und Best Practices
- **Arbeitsmittel:** AGG bzw. internetfähiges Laptop oder Tablet für Zugang zu Gesetzen im Internet

**Zielgruppe:** Personalvertretungen (Betriebsratsmitglieder, Personalratsmitglieder, Schwerbehindertenvertretungen, Jugendauszubildendenvertretungen), Gleichstellungsbeauftragte, Führungskräfte, weitere interessierte Beschäftigte

**Dozentin:** Dr. Stefan Hank, Regierungsdirektor

## Gleichstellung im Fokus - die Erstellung eines Gleichstellungsplans

### Spezialseminar

09.09.2026 (online)  
16.02.2027 (online)  
19.05.2027 (online)  
20.07.2027 (online)  
12.10.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-WEPGG052>

Code: WEPGG052 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG052 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG052 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG052 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG052 \* 200,00 Euro

Ziel des Online-Seminars ist es, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sowie Personalverantwortlichen vertiefte Kenntnisse für die Erstellung eines Gleichstellungsplans zu vermitteln. Das Webinar wird auf der Grundlage des Bundesgleichstellungsgesetzes gegeben.

### Schwerpunkte:

- Verfahren zur Erarbeitung des Gleichstellungsplans
- Verantwortlichkeiten von Gleichstellungsbeauftragten, Dienststelle und Personalrat
- Daten zur Anzahl von Männern und Frauen
- Ziele bei Unterrepräsentanz
- Frauenfördermaßnahmen
- Fortbildung
- Weitere mögliche Regelungen

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalräte und Personalrätinnen, Führungskräfte

**Dozentin:** Dr. med. Adela Litschel, Medizinerin, Mediatorin, Dipl.Sozialpädagogin, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte einer Gesundheitsorganisation auf Bundesebene

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Gleichstellung im Fokus - die Beteiligung von Gleichstellungsbeauftragten an Stellenbesetzungsverfahren

### Spezialseminar

15.09.2026 (online)  
17.06.2027 (online)  
10.09.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-WEPGG053>

Code: WEPGG053 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG053 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG053 \* 200,00 Euro

Ziel des Online-Seminars ist es, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sowie Personalverantwortlichen zu vermitteln, welche Rechte und Pflichten sie im Stellenbesetzungsverfahren haben.

#### Schwerpunkte:

- Rechtlich korrekte und zielgruppenorientierte Ausschreibung
- Bedeutung von Unterrepräsentanz und Entscheidungsquote
- Ablauf des Auswahlverfahrens
- Verbotene Fragen und Auswahlkriterien
- Beteiligungsrechte der Gleichstellungsbeauftragten

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalräte und Personalrätinnen, Führungskräfte

**Dozentin:** Aileen Müller-Mechsner, zertifizierte Moderatorin, Coach, Dozentin

## Gleichstellung im Fokus - Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten mit der Dienststelle und dem Personalrat

### Spezialseminar

14.10.2026 (online)  
06.04.2027 (online)  
10.08.2027 (online)  
16.11.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-WEPGG054>

Code: WEPGG054 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG054 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG054 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG054 \* 200,00 Euro

Ziel des Online-Seminars ist es, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sowie Personalverantwortlichen relevante Kenntnisse der Gleichstellungsarbeit in der Praxis zu vermitteln. Es werden praktische Tipps gegeben, wie eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Gleichstellungsbeauftragten und der Dienststelle sowie dem Personalrat gestaltet werden kann.

#### Schwerpunkte:

- Aufgaben und Rechte der Gleichstellungsbeauftragten
- Praktische Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten mit der Dienststelle
- Rechte und Aufgaben des Personalrates
- Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten mit dem Personalrat und der Schwerbehindertenvertretung

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalräte und Personalrätinnen, Führungskräfte

**Dozentin:** Anne-Kathrin Kinzel-Meschter, Personalleiterin, Dozentin Personalmanagement, Mediatorin

## Gleichstellung im Fokus - rechtliche Stellung und Handlungsmöglichkeiten der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten

### Fachseminar

06.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEPGG055>

Code: WEPGG055 \* 200,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sowie Personalverantwortlichen vertiefte Kenntnisse über ihre Aufgaben und Rechte sowie ihre Handlungsmöglichkeiten innerhalb der Verwaltung und in der Kommune zu vermitteln.

#### Schwerpunkte:

- Bestellung der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
- Rechte und Aufgaben der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
- Zusammenarbeit mit Hauptverwaltungsbeamten:innen und Verwaltungen
- Zusammenarbeit mit Kommunalvertretungen

**Zielgruppe:** Kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte

**Dozentin:** Nicole Krüger, Gleichstellungsbeauftragte im Kreis Lippe

## Gleichstellung im Fokus - Informationsrechte und Verschwiegenheitspflichten der Gleichstellungsbeauftragten (\*Neu\*)

### Fachseminar

07.10.2026 (online)  
21.04.2027 (online)  
11.10.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG029>

Code: PGG029 \* 200,00 Euro  
Code: PGG029 \* 200,00 Euro  
Code: PGG029 \* 200,00 Euro

Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte nehmen eine weisungsfreie und sehr verantwortungsvolle Funktion ein, die gesetzlich verankert ist. Ihre Rechtsstellung umfasst unter anderem das Recht, sich aktiv an Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung zu beteiligen, Informationen einzuholen sowie Vorschläge und Stellungnahmen einzubringen. Das Online-Seminar vermittelt kompakt und praxisnah, wie zum einen Informationsrechte eingefordert werden können und zum anderen der Verschwiegenheitspflicht und dem Datenschutz Rechnung getragen werden kann.

#### Schwerpunkte:

- Übersicht über die Rechtsstellung der Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten
- Informationsrechte der Gleichstellungsbeauftragten
- Datenschutz
- Verschwiegenheitspflicht
- Weitergabe von Informationen

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Schwerbehindertenvertreter:innen, Führungskräfte

**Dozent:** Carlo Weber, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

## Gleichstellung in der Praxis – Einführung und Aufgabenplanung für neu in das Amt berufene Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte (\*Neu\*)

### Fachseminar

15.09. - 16.09.2026 (Berlin)  
09.02. - 10.02.2027 (Berlin)  
12.04. - 13.04.2027 (Berlin)  
02.08. - 03.08.2027 (Berlin)  
04.10. - 05.10.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG041>

Code: PGG041 \* 465,00 Euro  
Code: PGG041 \* 465,00 Euro  
Code: PGG041 \* 465,00 Euro  
Code: PGG041 \* 465,00 Euro  
Code: PGG041 \* 465,00 Euro

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte vertreten in ihren Dienststellen das Thema Gleichstellung oft als „Einzelkämpferinnen“. Sie treten das Amt meist ohne oder mit geringen Vorkenntnissen zur Gleichstellungsarbeit an und müssen ihre Vorstellungen in der Dienststelle aktiv durchsetzen. Ziel dieses Workshops ist es, den neu in das Amt berufenen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten einen Überblick über ihre Rechtsstellung und Handlungsmöglichkeiten zu geben. Sie haben die Möglichkeit ihre ersten Fragen zu klären, sich mit den Kolleg:innen auszutauschen sowie Ideen und Strategien für ihre Amtszeit zu entwickeln.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche und tatsächliche Grundlagen der Gleichstellungsarbeit
- Überblick über die Regelungen der Gleichstellungsgesetze: Gleichstellungsplan, Stellenbesetzungsverfahren, Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege, Beratung der Beschäftigten
- Rechtsstellung und Handlungsmöglichkeiten der Gleichstellungsbeauftragten
- Strategische Planung und Durchsetzung der eigenen Agenda
- Zusammenarbeit mit Dienststelle und Personalrat

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte zu Beginn ihrer Amtszeit, interessierte Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Schwerbehindertenvertreter:innen

**Dozentin:** Dr. med. Adela Litschel, Medizinerin, Mediatorin, Dipl.Sozialpädagogin, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte einer Gesundheitsorganisation auf Bundesebene

## Gleichstellung im Fokus - gendergerechte Sprache

### Spezialseminar

05.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEPGG057>

Code: WEPGG057 \* 200,00 Euro

Ziel des Online-Seminars ist es, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sowie Personalverantwortlichen Kenntnisse über die Bedeutung von Geschlecht und Gender für die Arbeit der Verwaltung zu vermitteln. Die Teilnehmenden entwickeln Sensibilität für das Thema und erwerben Kenntnisse, um rechtssicher formulieren und handeln zu können.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Vorgaben für die Berücksichtigung von Gender, insbesondere AGG und Gleichstellungsgesetze
- Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum Dritten Geschlecht und seiner Bedeutung für die Gleichstellung von Männern und Frauen
- Verwendung geschlechtergerechter Sprache
- Das Dritte Geschlecht in Stellenausschreibungen

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalräte und Personalrätinnen, Führungskräfte

**Dozentin:** Sophie Irme, Trainerin und Beraterin für Antidiskriminierung und Diversity

## Geschlechtergerechte Sprache - Berücksichtigung von Gender und Geschlecht in der Verwaltung

### Workshop

28.09.2026 (online)  
08.03.2027 (online)  
09.09.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG057>

Code: PGG057 \* 295,00 Euro  
Code: PGG057 \* 220,00 Euro  
Code: PGG057 \* 220,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, Kenntnisse über die Bedeutung von Geschlecht und Gender für die Arbeit der Verwaltung zu vermitteln. Geschlechtergerechte Sprache und die Berücksichtigung des Dritten Geschlechts in Stellenausschreibungen stellen den Schwerpunkt des Workshops dar. Die Teilnehmenden entwickeln Sensibilität für das Thema und erwerben Kenntnisse, um rechtssicher formulieren und handeln zu können.

#### Schwerpunkte:

- Bedeutung von Geschlecht und Gender in der Arbeit der Verwaltung
- Rechtliche Vorgaben für die Berücksichtigung von Gender, insbesondere AGG, LGG
- Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum Dritten Geschlecht und seiner Bedeutung für die Gleichstellung von Männern und Frauen
- Verwendung geschlechtergerechter Sprache
- Das Dritte Geschlecht in Stellenausschreibungen

**Zielgruppe:** Personalverantwortliche, Gleichstellungsbeauftragte, Personalratsmitglieder, Führungskräfte und an Genderfragen interessierte Beschäftigte

**Dozentin:** Ninja Prior, IT-Beraterin, Gleichstellungsbeauftragte

## Als Gleichstellungsbeauftragte für Frauen und Männer im Bundesdienst sicher und professionell agieren - Grundlagen und Anwendungsprobleme des Gleichstellungsrechts

### Einführungseminar

27.10. - 28.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG051>

Code: PGG051 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Grundlagen des Gleichstellungsrechts auf der Basis des BGleIG aus 2015 aufzuzeigen. Die Gleichstellungsbeauftragten werden befähigt, mit sicheren Rechtskenntnissen ihr schwieriges Aufgabenfeld zu meistern. In den Seminaren Code: PGG065 und Code: PGG068 werden kommunikative Fähigkeiten für Gleichstellungsbeauftragte des Bundes und der Länder vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Ziele des Gleichstellungsrechts in Abgrenzung zum AGG
- Kreis der verpflichteten Personen
- Wann ist ein bestimmtes Geschlecht unabdingbar?
- Arbeitsplatzausschreibung
- Besonderheiten bei den Bewerbungsgesprächen
- Auswahlentscheidung bei Einstellungen, beruflichen Aufstiegen und der Vergabe von Ausbildungsplätzen
- Gleichstellungsgrundsätze bei der Fortbildung
- Erstellung des Gleichstellungsplans - Ziele, Methoden, Einsatzbereiche
- Familiengerechte Arbeitszeiten
- Teilzeitbeschäftigung, Telearbeit und familienbedingte Beurlaubung
- Wahl des/der Gleichstellungsbeauftragten und seiner/ihrer Vertreter:innen

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte im Bundesdienst; alle Personalsachbearbeiter:innen, die mit der Problematik der Gleichstellung von Männern und Frauen bei der täglichen Personalarbeit in Berührung kommen oder kommen könnten; Beauftragte, die neu im Amt sind. Das Seminar ist zugleich generell geeignet, die Grundlagen des Gleichstellungsrechts zu vertiefen und kann somit auch für Mitglieder der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen von Interesse sein.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktuelle Ausgabe des BGleIG und des AGG

**Dozent:** Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Handlungssicherheit im Umgang mit gemeldeten Übergriffen und Beschwerden - für Gleichstellungsbeauftragte, Personalräte und Führungskräfte (\*Neu\*)

### Fachseminar

10.11.2026 (Berlin)  
11.03.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG063>

Code: PGG063 \* 270,00 Euro  
Code: PGG063 \* 270,00 Euro

Für Gleichstellungsbeauftragte, Personalvertretungen und Führungskräfte stellt die Konfrontation mit Mitarbeitenden, die sich aufgrund von (sexualisierten) Grenzüberschreitungen und Übergriffen an sie wenden, eine enorme Herausforderung dar. Das Seminar vermittelt die notwendige Sicherheit, um in solch sensiblen Situationen souverän und verantwortungsbewusst zu agieren. Anhand von fundiertem fachlichen Input, praxisnahen Übungen und interaktiven Teamaufgaben wird die Handlungskompetenz der Teilnehmenden gestärkt. Im Fokus steht dabei ein konsequenter betroffenenorientierter Ansatz, der die Bedürfnisse der Ratsuchenden schützt, ohne die eigene Belastungsgrenze zu überschreiten. Die Teilnehmenden lernen, klare Grenzen zu ziehen und Strategien zur Selbstfürsorge in ihren Arbeitsalltag zu integrieren, um langfristig handlungsfähig und gesund zu bleiben. Das Seminar bietet zudem einen geschützten Raum für individuelle Fragen, Unsicherheiten und den wertvollen kollegialen Austausch.

### Schwerpunkte:

- Ansatz der Betroffenenorientierung: Den Fokus auf die Bedürfnisse und Rechte Betroffener setzen
- Diagnose und Einordnung: (Sexualisierte) Übergriffe und Grenzverletzungen sicher erkennen und einordnen
- Interventionssicherheit: Souveräner Umgang mit akuten Vorfällen und Beschwerden
- Psychische Widerstandskraft: Methoden zur Abgrenzung und nachhaltigen Selbstfürsorge
- Methodentraining: Praxisnahe Übungen zur Stärkung der persönlichen Handlungsfähigkeit

**Zielgruppe:** Gleichstellungsbeauftragte; Personalratsmitglieder, Beschwerdebeauftragte, Personalverantwortliche aller Ebenen, Beschäftigte in den Dienststellen, die mit dem Thema in Berührung kommen

**Dozentin:** Maja von Glan, Dozentin und Beraterin für Awareness und Antidiskriminierung (mitHaltung)

## Bei Diskriminierung und Grenzüberschreitungen im Arbeitsalltag souverän handeln - ein Seminar für Gleichstellungsbeauftragte und Führungskräfte

### Spezialseminar

16.11. - 17.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG061>

Code: PGG061 \* 395,00 Euro

Sowohl das Gleichstellungsrecht in der Bundes- oder Landesgesetzgebung als auch das Allgemeine Gleichstellungsgesetz (AGG) als wichtigster Teil des deutschen Antidiskriminierungsrechts, sind für alle Führungskräfte im öffentlichen Dienst bindend. Neben den Führungskräften sind insbesondere die Gleichstellungsbeauftragten gefordert, deren gesetzliche Vorgaben im täglichen Verwaltungshandeln aktiv umzusetzen. Das Seminar informiert am ersten Tag über die maßgebenden rechtlichen Vorgaben. Am zweiten Tag wird die Umsetzung in die Praxis erarbeitet. Die praktische Umsetzbarkeit ermöglicht den Teilnehmenden, ihre Fach- und Handlungskompetenzen themenbezogen zu steigern. Das Konzept sieht vor, dass das Seminar als Ganzes oder auch nur einer der beiden Tage belegt werden kann.

**Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code PGG061, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

### Schwerpunkte:

#### Teil 1: Grundlagen

- Ziele der Gleichstellungsgesetze (BGleG, Landesgleichstellungsgesetze)
- Gender Mainstreaming als Strategie
- Anwendungsbeispiele von Gender Mainstreaming in der Verwaltungspraxis

Code: PGG061-1

#### Teil 2: Umsetzung in der Praxis

- Diskriminierungsgefahren in der Verwaltungspraxis
- Mobbing und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz
- Rechtsfolgen von unzulässigen Grenzüberschreitungen
- Umgang mit grenzüberschreitenden Situationen

Code: PGG061-2

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte; Personalverantwortliche aller Ebenen der Bundes- und Landesverwaltungen; alle Beschäftigten in den Dienststellen, die mit dem Thema in Berührung kommen; Personalratsmitglieder

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGleG oder das jeweilige Landesgesetz, AGG

**Dozentin:** Frau Petra Woocker, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht und Mediatorin

## Gleichstellungsbeauftragte - Mental Load 24/7: Strategien gegen die unsichtbare Überlastung (\*Neu\*)

### Fachseminar

22.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG021>

Code: PGG021 \* 200,00 Euro

Was ist alles im Kopf unserer Mitarbeitenden und was steht insbesondere bei Frauen alles auf ihrer To-Do-Liste? In diesem Seminar wird die oft unsichtbare Denkarbeit, die als "Mental Load" bekannt ist, beleuchtet und ihre Auswirkungen auf das tägliche Leben. Besonders Frauen tragen häufig die Hauptlast der mentalen Verantwortung, sowohl im privaten als auch im beruflichen Kontext. Studien belegen, dass Frauen, neben ihrer überwiegend als selbstverständlich betrachteten Fürsorge-Arbeit im Privaten, nun auch im beruflichen Kontext meist die „Kummerinnen“ sind. Dieses zeigt neben der



persönlichen Seite des Mental Load durch gesellschaftliche Rahmenbedingen und Konventionen auch eine erhebliche strukturelle Dimension, da hier auch die Relevanz und Verantwortung für die Personalverantwortlichen liegt (mit Blick auf Prävention, Gesundheit und Resilienz). Das Seminar bietet im Austausch der Teilnehmenden Wissen und Strategien, damit unsichtbare Denkarbeit nicht zur Überbelastung führt.

#### Schwerpunkte:

- Definition und Verständnis von Mental Load
- Frauen als Hauptbetroffene und ihre spezifischen Herausforderungen
- Auswirkungen und Folgen des Mental Load
- Entwicklung von Strategien zur Bewältigung und Reduzierung der Belastung

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte

**Dozentin:** Nicole Krüger, Gleichstellungsbeauftragte im Kreis Lippe

### Gleichstellungsbeauftragte - Erfolgreich und gesund mit Verantwortung und Konflikten umgehen (\*Neu\*)

#### Fachseminar

29.09. - 30.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG028>

Code: PGG028 \* 395,00 Euro

Gleichstellungsbeauftragte übernehmen ein einsames Amt, das in dieser Form einzigartig ist, mit seiner Verantwortungsfülle und den Herausforderungen, denen sie bereits ab Beginn ihrer Tätigkeit begegnen. Ziel des Seminars ist es, als Gleichstellungsbeauftragte im Amt erfolgreich und gesund mit der Machtfülle, den Konflikten und Anforderungen des Amtes umzugehen. Dazu ist es notwendig, sich der eigenen Fähigkeiten und Grenzen bewusst zu sein, um Belastungen rechtzeitig zu erkennen. Das Seminar ist interaktiv in Präsenz angelegt und bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, eigene (Konflikt-) Themen mitzubringen und zu bearbeiten. Dabei werden auch Tools aus der Mediation, dem Kommunikations- und Resilienz-Training, dem Konfliktmanagement, und Methoden der Gesundheitsprävention genutzt.

#### Schwerpunkte:

- Bewältigung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben von Beginn an: Strategien zur schnellen Einarbeitung, schnelles Erkennen von internen Abläufen
- Rollenfindung in der Eigenverantwortung und als Führungskraft
- Haltung und Sprache in Einzelberatungen, Verhandlungssituationen und Versammlungen
- Abgrenzung gegenüber der Dienststelle (Übernahme der gesetzlichen Aufgaben in Abgrenzung zu fachlichen Aufgaben)
- Austausch, Fallarbeit, Best Practices

**Zielgruppe:** (neue) Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte und ihre Stellvertretenden

**Dozentin:** Dr. med. Adela Litschel, Medizinerin, Mediatorin, Dipl. Sozialpädagogin, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte einer Gesundheitsorganisation auf Bundesebene

### Gleichstellungsbeauftragte: Fairer Umgang vs. Macht und Geschlecht - Unsichtbare Einflussfaktoren und Konflikte (\*Neu\*)

#### Fachseminar

23.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG022>

Code: PGG022 \* 200,00 Euro

Dienstvereinbarungen und weitere Regelwerke schaffen den Rahmen zur Förderung eines fairen Verhaltens am Arbeitsplatz und für eine Atmosphäre gegenseitiger Achtung, Wertschätzung und Toleranz. Diskriminierung, sexueller Belästigung und Mobbing soll so entgegengewirkt werden. Eine über die formalen Abläufe hinausgehende und vertiefte Betrachtung zeigt jedoch die Notwendigkeit, weitere Faktoren in den Blick zu nehmen. (Gesellschaftliche) Machtstrukturen, ungleiche Machtverteilung und Hierarchien nehmen Einfluss, begünstigen Mobbing im beruflichen Kontext und beinhalten dabei auch eine geschlechtsspezifische Dimension. Im Seminar werden werden die ursächlichen Mechanismen und Wirkweisen mit Blick auf mögliche Handlungsoptionen als Beitrag der Gleichstellungsarbeit herausgearbeitet und Strategien zur Prävention von Diffamierung und Förderung von Haltung und Werten zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit entwickelt.

#### Schwerpunkte:

- Fairer Umgang: Regelwerken und deren Einfluss auf das Arbeitsumfeld
- Das Macht-Phänomen: Machtstrukturen und deren Auswirkungen auf Konflikte am Arbeitsplatz
- Diffamierung: Abwertung und Entwertung als Formen von Mobbing und deren geschlechtsspezifische Dimension
- Prävention und Empowerment: Strategien zur Prävention von Diffamierung und Förderung von Haltung und Werten zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte

**Dozentin:** Nicole Krüger, Gleichstellungsbeauftragte im Kreis Lippe

## Gleichstellungsbeauftragte: Starke Kommunikation in der Gleichstellungsarbeit mit Praxisbegleitung (\*Neu\*)

### Workshop

<https://www.kbw.de/-PGG023>

Termine befinden sich in Abstimmung

Code: PGG023 \* 870,00 Euro

Ziel dieser Workshopreihe ist es, durch starke Kommunikation die Gleichstellungsarbeit zu erleichtern und die Zusammenarbeit zu fördern. Der Fokus liegt auf dem Aufbau einer verbundenen Kommunikationsstruktur. Die Workshop-Reihe besteht aus einem 3-teiligen Grundlagenwebinar und drei daran anknüpfenden Einzel-Webinaren. Während der Webinare haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu klären, die sich im Nachgang zum Grundlagenseminar aus der praktischen Arbeit ergeben haben. Zudem werden praktische Fallbeispiele besprochen.

#### Schwerpunkte:

- Auf Augenhöhe miteinander kommunizieren
- Persönlichkeitsentwicklung
- Umgang mit Emotionen
- Konflikttraining
- Austausch und Vernetzung

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte

**Dozentin:** Annette Christ, Trainerin für Kommunikation - ohne Schulduzuweisungen

## KI-Training für die Gleichstellungsarbeit (\*Neu\*)

### Fachseminar

<https://www.kbw.de/-PGG044>

14.10.2026 (Berlin)

Code: PGG044 \* 270,00 Euro

06.04.2027 (Berlin)

Code: PGG044 \* 270,00 Euro

19.10.2027 (Berlin)

Code: PGG044 \* 270,00 Euro

Künstliche Intelligenz (KI) verändert die Arbeitswelt rasant und bietet auch für die Gleichstellungsarbeit innovative Werkzeuge. Dieses praxisorientierte Seminar vermittelt die notwendigen Kompetenzen, um KI-Assistenten effizient, kreativ und rechtssicher im Arbeitsalltag einzusetzen. Die Teilnehmenden lernen die technologischen Grundlagen kennen, erproben konkrete Anwendungen zur Text- und Bildgenerierung und reflektieren die Chancen sowie kritischen Risiken von KI im Kontext der Gleichstellung. Ziel ist es, Berührungsängste abzubauen und die Teilnehmenden zu befähigen, KI als verlässliche Unterstützung für die täglichen Aufgaben zu nutzen. Zusätzlich werden Lösungsansätze vorgestellt, für den Fall, dass die Organisation oder Behörde noch keine offizielle KI-Infrastruktur nutzt.

#### Schwerpunkte:

- Einsatzbereiche von KI in der Gleichstellungsarbeit
- Behörden-Integration: Rechtliche Rahmenbedingungen; Datenschutzvorgaben; ethische Aspekte
- Technische Grundlagen: Einführung in die Kernbegriffe der KI (Software, maschinelles Lernen, generative KI, LLMs); Funktionsweise und Schnittstellen von KI-Assistenten
- Praxis des Prompt Engineerings: Effektive Eingabetechniken (wie die STAR-Methode und STFself-Consistency) für präzise, barrierefreie Texte und komplexe Anfragen
- Kreative Text- und Bildverarbeitung: Praktische Übungen zur Weiterverarbeitung von Dateien, zur automatisierten Erstellung von Präsentationen sowie zur Generierung KI-gestützter Bildern
- Reduzierung von Risiken in der Datenqualität, bei Halluzinationen und diskriminierenden Ergebnissen (Bias) durch KI

**Zielgruppe:** Gleichstellungsbeauftragte, Frauenbeauftragte, ihre Stellvertretungen, Personalvertretungen, Personalverantwortliche, weitere Interessierte

**Arbeitsmittel:** Laptop mit (kostenlosem) Zugang zu einem KI-Assistenten, z. B. Copilot, ChatGPT

**Dozentin:** Isabell Macura, Gleichstellungsbeauftragte, IT.Niedersachsen

## Grundlagen der Künstlichen Intelligenz (KI) für Gleichstellungsbeauftragte - für Einsteiger:innen ohne Vorkenntnisse (\*Neu\*)

### Einführungseminar

<https://www.kbw.de/-PGG024>

07.09.2026 (online)

Code: PGG024 \* 200,00 Euro

09.03.2027 (online)

Code: PGG024 \* 200,00 Euro

06.09.2027 (online)

Code: PGG024 \* 200,00 Euro

Das Seminar bietet Gleichstellungsbeauftragten der öffentlichen Verwaltung einen verständlichen Einstieg in die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz. Ohne technisches Vorwissen lernen sie, was KI ist, wie sie funktioniert und welche Chancen und Risiken ihr Einsatz für die Gleichstellungsarbeit bietet. Ziel ist es, Verständnis und Wissen für das Thema aufzubauen und einen offenen Austausch über die Anwendungsfälle in der praktischen Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten zu führen. Technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich - das Seminar ist speziell für Einsteiger:innen konzipiert und legt den Fokus auf die grundlegende Einführung in das Thema.

#### Schwerpunkte:

- Grundlegendes Verständnis von KI
- Anwendungsbeispiele in der öffentlichen Verwaltung insbesondere der Gleichstellungsarbeit
- Zukunftsaussicht AGI (Allgemeine künstliche Intelligenz)
- Ethische Überlegungen und Herausforderungen
- Offener Austausch zu Anwendungsmöglichkeiten, Chancen und Risiken

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte  
**Dozentin:** Ninja Prior, IT-Beraterin, Gleichstellungsbeauftragte

### Kollegiale Fallberatung für Gleichstellungsbeauftragte (\*Neu\*)

#### Workshop

08.09.2026 (online)  
 10.03.2027 (online)  
 08.09.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG025>

Code: PGG025 \* 200,00 Euro  
 Code: PGG025 \* 200,00 Euro  
 Code: PGG025 \* 200,00 Euro

Gleichstellungsbeauftragte der öffentlichen Verwaltung stehen mit den Herausforderungen des Arbeitsalltags oft allein da. Mit der Methodik der kollegialen Fallberatung können diese Herausforderungen strukturiert, im geschützten Raum besprochen und gemeinsam Lösungen entwickelt werden. Ziel des Seminars ist es, den Gleichstellungsbeauftragten die Methodik der kollegialen Fallberatung praxisnah zu vermitteln. Dies trägt zu einem unterstützenden Netzwerk bei, das den Berufsalltag erleichtert.

#### Schwerpunkte:

- Einführung in die Methodik der kollegialen Fallberatung
- Merkmale und geeignete Fälle
- Rollenverteilung und Ablauf
- Durchführung der Methodik anhand eines konkreten Falls aus dem Kreis der Teilnehmenden
- Vernetzungsmöglichkeiten

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte  
**Dozentin:** Ninja Prior, IT-Beraterin, Gleichstellungsbeauftragte

### Unterstützung für Gleichstellungsbeauftragte: Selbstwirksamkeit und Achtsamkeit in männlich geprägten Arbeitsumfeldern (\*Neu\*)

#### Fachseminar

25.11.2026 (online)  
 11.05.2027 (online)  
 10.11.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG027>

Code: PGG027 \* 200,00 Euro  
 Code: PGG027 \* 200,00 Euro  
 Code: PGG027 \* 200,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Gleichstellungsbeauftragte in ihrer herausfordernden Tätigkeit als Change Makerinnen in männlichen Umfeldern mental und emotional zu unterstützen. Angesprochen werden Gleichstellungsbeauftragte, die mit ihrem Engagement die Städte und Kommunen zu gerechteren Orten machen wollen und dabei mit starren, männlichen Strukturen und Mindsets kämpfen müssen. Durch das Seminar werden die Teilnehmenden bestärkt und nehmen konkretes Wissen durch Tools für eine achtsame und gesunde Selbstführung mit in ihren Arbeitsalltag. In diesem Seminar werden praxisnahe Grundlagen und Methoden zur Selbstwirksamkeit vermittelt und geübt.

#### Schwerpunkte:

- Transdisziplinäres Wissen zum Führen, Fühlen, Frausein in männlichen Arbeitsumfeldern
- Stärkung des Bewusstseins über die eigene Wirksamkeit
- Konstruktiver Umgang mit intensiven Gefühlen, Trauma und Wut
- Erleben der Kraft des Mitgefühls
- Arbeiten im Einklang mit dem Körper
- Learnings vom Surfen für einen achtsamen Arbeitsalltag

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Führungskräfte  
**Dozentin:** Christine Sing, Autorin, Coach für Frauen in Führung

### Als Gleichstellungsbeauftragte:r sicher und professionell agieren - Rollenfindung und Kommunikationstraining für Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte

#### Einführungsseminar

05.10. - 06.10.2026 (Berlin)  
 05.04. - 06.04.2027 (Berlin)  
 23.08. - 24.08.2027 (Berlin)  
 07.10. - 08.10.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG065>

Code: PGG065 \* 465,00 Euro  
 Code: PGG065 \* 465,00 Euro  
 Code: PGG065 \* 465,00 Euro  
 Code: PGG065 \* 465,00 Euro

Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte stehen - besonders am Anfang ihrer Amtszeit - vor der Herausforderung, ihre gesetzlich verbrieften Rechte durchzusetzen und ihre eigene Rolle zu finden. Um für die Gleichstellung von Männern und Frauen in ihrer Organisation wirksam werden zu können, brauchen die Gleichstellungsbeauftragten neben fachlichen Kenntnissen ein souveränes persönliches Auftreten und geschickte Kommunikation. Die Teilnehmenden reflektieren ihr Rollenverständnis sowie ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung. Sie lernen Spielregeln der Kommunikation und Formen von Konflikten kennen und erproben neue Mittel, um verbal schlagfertiger zu werden und Konflikte besser analysieren und lösen zu können. Dabei wird die Rolle des Geschlechts als persönliches Merkmal und Teil der Aufgabe immer mit bedacht. Auf das Seminar Code: PGG068 wird hingewiesen. Gleichstellungsbeauftragte des Bundes können sich im Seminar Code: PGG051 die notwendigen Rechtskenntnisse aneignen.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Stellung und Handlungsmöglichkeiten der Gleichstellungsbeauftragten
- Rollenfindung und persönliche Standortbestimmung
- Regeln der verbalen und nonverbalen Kommunikation, Sach- und Beziehungsebene,

- Gesprächstechniken, gewaltfreie Kommunikation
- Umgang mit Hierarchien und Macht
- Ursachen und Chancen von Konflikten
- Rolle von Geschlechterstereotypen
- Kollegiale Beratung, Erfahrungsaustausch, Netzwerken

**Zielgruppe:** Gleichstellungsbeauftragte für Frauen und Männer. Juristische Grundkenntnisse, wie sie im Seminar (Code: PGG051) vermittelt werden, sind empfehlenswert, aber nicht verpflichtend für die Teilnahme am Seminar.

**Dozentin:** Aileen Müller-Mechsner, zertifizierte Moderatorin, Coach, Dozentin

### Gleichstellung und Diversity in Organisationen sicher und professionell vertreten - Strategien und Argumentationen (\*Neu\*)

#### Fachseminar

<https://www.kbw.de/-PGG068>

Termine befinden sich in Abstimmung

Code: PGG068 \* 245,00 Euro

Die Themen Gleichstellung und Diversity sind zentrale Bestandteile moderner Organisationsentwicklung. Sie erfordern eine klare Positionierung und eine fundierte Argumentationsfähigkeit, um nachhaltig wirksam zu sein. Dieses Seminar vermittelt einen Überblick über aktuelle Ansätze von Gleichstellung und Diversität, zeigt deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede auf und macht die Bedeutung einer professionellen Vertretung im organisationalen Kontext deutlich. Im Zentrum steht die Entwicklung von Strategien, mit denen Teilnehmende Gleichstellungs- und Diversity-Anliegen überzeugend und sicher vertreten können. Darüber hinaus wird geübt, Argumentationen zielgerichtet einzusetzen, um sowohl intern als auch extern wirkungsvoll aufzutreten. Ziel ist es, die eigene Handlungskompetenz zu erweitern, Sicherheit in kontroversen Diskussionen zu gewinnen und die Rolle als Multiplikator\*in für Gleichstellung und Diversity zu stärken.

#### Schwerpunkte:

- Überblick und zentrale Merkmale über Konzepte wie Gender Mainstreaming, Intersektionalität, Antidiskriminierung und Diversity Management: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Standortbestimmung, Stärken- und Schwächen-Analyse im Tätigkeitsbereich
- Zentrale Bereiche der strukturellen Ungleichheit
- Stellenwert von Gleichstellung und Diversity in Organisation
- Handwerkszeug Zeitmanagement: Prioritäten setzen, delegieren, "Nein" sagen
- Erfolgsfaktor Community und Netzwerk
- Entwicklung von Strategien und Argumentationen

**Zielgruppe:** Diversity Manager, Gleichstellungsbeauftragte; alle Personalsachbearbeiter:innen, die mit der Problematik der Gleichstellung und Diversity bei der täglichen Personalarbeit in Berührung kommen oder kommen könnten; Beauftragte, die neu im Amt sind. Das Seminar kann auch für Mitglieder der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen von Interesse sein.

**Dozentin:** Sophie Imrey, Trainerin und Beraterin für Antidiskriminierung und Diversity

### Einführung in das Arbeitsrecht - ein Seminar für Gleichstellungsbeauftragte

#### Fachseminar

<https://www.kbw.de/-FUA061>

20.10. - 21.10.2026 (Berlin)

Code: FUA061 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Gleichstellungsbeauftragten das notwendige Basiswissen des Arbeitsrechts zu vermitteln. Diese Kenntnisse gehören zu den grundlegenden Voraussetzungen, um die Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte:in erfolgreich leisten zu können. Es richtet sich ausschließlich an Gleichstellungsbeauftragte und deren Vertreter:innen, da bei allen inhaltlichen Schwerpunkten der Bezug zum Gleichstellungsrecht hergestellt wird.

#### Schwerpunkte:

- Begründung von Arbeitsverhältnissen: Ausschreibung; Auswahlverfahren; zulässige und unzulässige Fragen des Arbeitgebers; Vertragsschluss
- Inhalt des Arbeitsvertrags: Entgelt; Urlaub; Arbeitspflicht; Beschäftigungsrecht; Freistellung; Nebentätigkeit; Lohnfortzahlung; Weisungsrecht des Arbeitgebers
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses: Befristung; Aufhebungsvertrag; auflösende Bedingung; Tod des:der Arbeitnehmer:in; Renteneintritt
- Besondere Verläufe des Arbeitsverhältnisses: Betriebsübergang; Tod des:der Arbeitgeber:in; Neustrukturierung
- Begründung von Dienstverhältnissen: Ausschreibung; Auswahlverfahren; zulässige und unzulässige Fragen des Arbeitgebers; Vertragsschluss
- Inhalt des Dienstvertrags: Besoldung; Urlaub; Dienstpflcht; Beschäftigungsrecht; Freistellung; Nebentätigkeit; Lohnfortzahlung; Weisungsrecht des Arbeitgebers
- Beendigung des Dienstverhältnisses: Befristung; Aufhebungsvertrag; auflösende Bedingung; Tod des:der Beamte:in; Pensionseintritt
- Besondere Verläufe des Dienstverhältnisses: Betriebsübergang; Tod des:der Beamte:in; Neustrukturierung

**Zielgruppe:** Gleichstellungsbeauftragte aller Ebenen der Bundes- und Landesverwaltungen und deren Stellvertreter:innen

**Dozent:** Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:

### SGB IX: Die Einladungspflicht des Arbeitgebers nach § 165 SGB IX - Beteiligung, Unterrichtung und Anhörung

|                       |                                                                         |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| <b>Online-Seminar</b> | <a href="https://www.kbw.de/-WEPEA490">https://www.kbw.de/-WEPEA490</a> |
| 07.09.2026            | Code: WEPEA490 * 200,00 Euro                                            |
| 10.05.2027            | Code: WEPEA490 * 200,00 Euro                                            |
| 21.09.2027            | Code: WEPEA490 * 200,00 Euro                                            |

### Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte im Bewerbungs- und Auswahlverfahren

|                       |                                                                     |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------------|
| <b>Spezialseminar</b> | <a href="https://www.kbw.de/-FUA066">https://www.kbw.de/-FUA066</a> |
| 10.11.2026 (Berlin)   | Code: FUA066 * 270,00 Euro                                          |
| 12.04.2027 (Berlin)   | Code: FUA066 * 270,00 Euro                                          |
| 10.11.2027 (Berlin)   | Code: FUA066 * 270,00 Euro                                          |

Ziel des Seminars ist es, die Rolle der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren zu klären und anhand von Praxisbeispielen effektive Handlungsoptionen auszuloten. Personalauswahlverfahren gehören zu den Kernaufgaben der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten. Rechtliche Vorgaben der Landesgleichstellungsgesetze, des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) sowie des Bundesgleichstellungsgesetzes (BglG) stecken den Rahmen hierfür ab und werden im Seminar berücksichtigt. Bitte beachten Sie jedoch, dass im Seminar keine rechtliche Beratung stattfindet.

#### Schwerpunkte:

- Rechtlicher Rahmen
- Ablauf der Verfahren und Rollenklärung
- Unconscious Bias und Rollenstereotype
- Transparente Verfahren und Methoden der Personalauswahl
- Genderkompetenz im Auswahlverfahren

**Zielgruppe:** neu eingesetzte Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte in Kommunen, Institutionen, Schulen, Körperschaften oder Stiftungen des öffentlichen Rechts

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Kommunalverfassungsgesetz bzw. die Landkreis- oder Gemeindeordnung, BGlG oder das jeweilige Landesgleichstellungsgesetz, AGG, ggf. hausinterne Richtlinien zu Stellenbesetzung und Auswahlverfahren

**Dozentin:** Aileen Müller-Mechsner, zertifizierte Moderatorin, Coach, Dozentin

## Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referent:innen.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen?

Kontaktieren Sie uns hierfür gerne unter folgender E-Mail-Adresse: [claudia.rey@kbw.de](mailto:claudia.rey@kbw.de).

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Teilnahmebedingungen

Mit der Anmeldung bzw. Abforderung eines Inhouse-Angebots werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmenden anerkannt.

### 1. Seminarorte

Sie sind bei den jeweiligen Veranstaltungen ausgewiesen. Die Seminarräume in Berlin sind rollstuhlgerecht.

### 2. Seminarzeiten

Tagesseminare beginnen in der Regel um 10:00 Uhr und enden um 16:30 Uhr.

Mehrtägige Seminare beginnen in der Regel am 1. Tag um 09:00 Uhr (Seminarende um 16:30 Uhr), an den Folgetagen um 08:00 Uhr (Seminarende am letzten Seminartag um 14:30 Uhr).

Einzelne Seminare haben eine abweichende Seminarzeit. Beachten Sie bitte hierzu die jeweilige Seminarausschreibung. Der Zeitumfang beträgt pro Seminartag 8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten.

### 3. Teilnahmegebühren

Sie sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungslegung fällig. Die Rechnungen werden in der Regel elektronisch nach dem Seminar versandt. Umsatzsteuer wird auf Grundlage der Befreiungsvorschrift gem. § 4 Nr. 22 Buchstabe a UStG nicht berechnet. Die Kosten für die Tagungen umfassen in der Regel einen umsatzsteuerpflichtigen und einen umsatzsteuerfreien Teil. Einige modulare Kompaktkurse sind auf der Internetseite mit 0,00 Euro ausgepreist. Die genauen Teilnahmegebühren fallen in der bei dem jeweiligen Seminar genannten Höhe an. Der Rechnungsbetrag bei Tagungen enthält die Tagungsgebühren sowie eine Servicepauschale.

### 4. Rabattmöglichkeit

Auf Antrag können Kund:innen, die im 1. oder im 2. Halbjahr eines laufenden Jahres mindestens acht nichtrabattierte und nichtermäßigte Zwei- oder Drei-Tages-Seminare besucht haben, im Folgezeitraum (während 1 Jahres) ein weiteres Seminar in der Preiskategorie bis 245,00 Euro kostenlos belegen. Fachtagungen, Inhouseseminare und Kompaktkurse sind nicht rabattfähig. Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit des Abschlusses von Rahmenverträgen.

### 5. Veranstaltungsanmeldung

Die Anmeldung kann nur postalisch, per Fax, E-Mail oder über die Website des KBW e. V. erfolgen. Die Einladung zur Veranstaltung geht den Teilnehmenden bis spätestens **zwei** Wochen vor Seminarbeginn zu. Die Kund:innen werden gebeten, vor dem Erhalt dieser Bestätigung keine Flugscheine, Fahrkarten, Hotelzimmer etc. zu buchen

### 6. Stornierung und Widerruf

Kund:innen können die erfolgte Buchung von Veranstaltungen stornieren. Die kostenfreie Stornierung muss spätestens 14 Tage vor Beginn postalisch, per Fax oder E-Mail vorliegen (Datum des Poststempels, des Fax- oder E-Mail-Protokolls). Bei Tagungen muss die kostenfreie Stornierung binnen vier Wochen vor Tagungsbeginn zugehen. Erfolgt die Absage zu einem späteren Zeitpunkt – z. B. aus Krankheitsgründen, wegen kurzfristiger Haushaltssperre oder dienstlicher Verhinderung – ist eine Bearbeitungsgebühr von 50 Prozent der Teilnahmegebühr zu entrichten, mindestens jedoch 75,00 Euro, sofern kein Nachweis erfolgt, dass der uns hierdurch entstandene Schaden geringer ist. Bei Nichtteilnahme oder Absage am Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder am Veranstaltungstag wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt.

Verbraucher:innen mit gewöhnlichem Sitz oder Aufenthalt in einem Mitgliedstaat der europäischen Union (EU) oder des europäischen Wirtschaftsraum (EWR) steht das gesetzliche Widerrufsrecht zu.

### 7. Stornierungen von Hotelzimmern

Die Stornierungsfrist für Hotelzimmer, die über das Kommunale Bildungswerk e. V. gebucht wurden, beträgt prinzipiell 3 Werktage. Bei späterer Stornierung wird der volle Zimmerpreis fällig. Bitte beachten Sie, dass nur bei Buchung von Hotelzimmern über das Kommunale Bildungswerk e. V. der rabattierte Hotelzimmerpreis in Anspruch genommen werden kann. Bei Eigenbuchung gelten in der Regel höhere Preise, die Erstattung eines möglichen Differenzbetrages durch die Hotels erfolgt nicht. Reisen Sie nach 18:00 Uhr an, teilen Sie dies bitte unbedingt dem jeweiligen Hotel mit, da sonst Ihr Zimmer u. U. neu vergeben wird. Bitte prüfen Sie die Buchungsdaten der Hotelübernachtungen und melden Sie ggf. Unstimmigkeiten umgehend beim Kommunalen Bildungswerk e. V. Bei Abreise ist es erforderlich, zur Bezahlung der Rechnung an der Hotelrezeption auszuchecken. Über die Zahlungsmodalitäten informieren Sie sich bitte vorab im jeweiligen Hotel.

### 8. Absage von Seminaren

Wird durch das Kommunale Bildungswerk e. V. die Abhaltung einer zugesagten Veranstaltung unverschuldet (z. B. aufgrund unverschuldetem Ausfalls eines: einer Seminarleiter:in, für den: die kein: e, dem Leistungsprofil und Qualifikationen entsprechende: r Ersatzreferent: in gefunden werden kann) unmöglich, werden die Kund:innen unverzüglich über den Ausfall der Veranstaltung informiert. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden ohne Abzug zurückerstattet. Bei Verhinderung eines: einer Referent: in übernimmt nach Möglichkeit eine: r dem Leistungsprofil und Qualifikationen entsprechende: r andere: r Referent: in die Durchführung der Veranstaltung. Dieser Wechsel stellt keinen Stornierungsgrund dar. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung nach § 626 BGB bleibt hiervon unberührt.

## **9. Urheberrecht, Bild- und Tonaufnahmen, Datenschutz**

Sämtliche von uns eingesetzte Seminar- und Tagungsunterlagen - in gedruckter oder digitaler Form – sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung ist ohne Zustimmung von KBW bzw. des Referenten oder der Referentin unzulässig.

Unsere Fachtagungen werden teilweise dokumentiert. Mit Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Kund:innen gleichzeitig einverstanden mit der Herstellung von Bild- und Tonaufnahmen von ihrer Person. Mit der Teilnahme stimmen die Kund:innen der Verbreitung und/oder zeitlich uneingeschränkter Speicherung und Zugänglichmachung des aufgenommenen Bild- und Tonmaterials im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Informationspolitik des Kommunalen Bildungswerk e. V. zu. Sollten die Kund:innen damit nicht einverstanden sein, bitten wir diese um Bekanntgabe gegenüber den Mitarbeitenden des Kommunalen Bildungswerk e. V. vor Ort oder vorab, sodass diesem Wunsch entsprochen werden kann.

Bei Online-Schulungen gilt die Sitzungsteilnahme nur für die angemeldete Person. Eine Weitergabe der übersandten Zugangsdaten ist zudem unzulässig. Ein Verstoß kann zu Nachforderungen führen.

Die Teilnehmenden erklären sich mit Ihrer Anmeldung zur Speicherung und Verarbeitung ihrer mit dem Anmeldeformular erteilten Stammdaten einverstanden. Die Daten werden ausschließlich zum Zweck der Seminar- und Tagungsverwaltung sowie -bewerbung erhoben und genutzt. Das Kommunale Bildungswerk e. V. gibt die Daten nicht an unbefugte Dritte weiter. Auf Verlangen der Kund:innen werden die Daten gelöscht, sofern dem gesetzliche Vorgaben nicht entgegenstehen.

## **10. Versicherungsschutz**

Versicherungsschutz der Teilnehmenden durch den Veranstalter besteht nicht.

## **11. Sonstige Bestimmungen**

Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen den Parteien findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung, unter Ausschluss der Bestimmungen der United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG, „UN-Kaufrecht“). Bei Verbraucher:innen gilt dies nur insoweit, als hierdurch nicht die Anwendung zwingender Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der:die Nutzer:in seinen:ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, ausgeschlossen wird.

## **12. Gerichtsstand**

Sofern es sich bei dem:der Nutzer:in um einen Kaufmann:frau, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit Verträgen zwischen den Parteien der Sitz des Kommunalen Bildungswerk e. V.





## Inhouse-Qualifizierungen

Sie wünschen individuelle Schulungen, die speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnitten sind? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. Wir besitzen umfangreiche Erfahrungen bei der Konzeption punktgenauer Seminare. Für Ihre interne Weiterbildung erstellen wir ein Konzept nach Maß.



Einfach unser **Anfrageformular** <https://www.kbw.de/inhouse-schulungen/angebot-anfordern> ausfüllen oder senden Sie uns eine formlose E-Mail an [inhouse@kbw.de](mailto:inhouse@kbw.de) mit Ihren Wünschen. Nach Abstimmung mit der in Frage kommenden Lehrkraft unterbreiten wir Ihnen gern ein **individuelles und unverbindliches Schulungs-Angebot**.

## Ihre Vorteile auf einen Blick

- Wir finden für Sie die passende Referentin oder den passenden Referenten aus unserem umfangreichen Dozentenpool.
- Ihre Teilnehmer:innen erhalten ein aussagekräftiges Seminarskript.
- Auf Wunsch stellen wir auch den Seminarraum.
- Sie haben eine feste Ansprechpartnerin, die Sie während der Vorbereitung Ihres Inhouse-Seminars begleitet.
- Auswertung des Seminars nach Ihren Vorgaben.
- Sie erhalten von uns ein pauschales Kostenangebot, das alle Kostenbestandteile enthält.
- Transparente Kosten, keine zusätzlichen Reise- und Übernachtungskosten für die Referent:innen

Mit uns und unseren Referent:innen wird Ihre Weiterbildung zum Erfolg!



Tel.: 030.293350-0  
Fax: 030.293350-39  
E-Mail: [info@kbw.de](mailto:info@kbw.de)  
Web: [www.kbw.de](http://www.kbw.de)  
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 - 17:00 Uhr  
Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr

**Redaktionsleitung:**

Ulrike Urbich, Kommunales Bildungswerk e. V.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter 11232/Nz eingetragen (Vereinssitz Berlin-Charlottenburg). Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist Mitgründer und -träger des Instituts für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin.



wissen. teilen. bewegen.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. bietet seit über 35 Jahren berufsbegleitende Fortbildungen für die öffentliche Verwaltung, Unternehmen aller Branchen und Privatpersonen an. Jährlich nehmen über 50.000 Teilnehmer:innen an den innovativen Veranstaltungen egal ob in Präsenz, hybrid oder online teil. Die Mehrzahl der Seminare findet im modernen Bildungs- und Kulturzentrum Peter Edel in Berlin statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

kbw.

#### Kommunales Bildungswerk e.V.

 Berliner Allee 125  
13088 Berlin  
 +49 (0)30 293350-0  
 [info@kbw.de](mailto:info@kbw.de)



[kbw.de](https://kbw.de)

